

# Freizeitmagazin

# Franken

## Kultur und Kulinarik

Das Genussland Franken entdecken

## Berühmte Bauart

Die Fachwerkstraße erkunden

## Natur und Wein

Das Weinland Franken genießen



Weitere Tipps und Infos  
rund um Freizeit  
und Urlaub in Franken  
[www.frankentourismus.de](http://www.frankentourismus.de)  
Telefon 0911/94151-0



# Franken

Kultur, Natur und Genuss  
im Urlaubsland Franken

**Verwinkelte Fachwerkgassen neben prächtigen Barock-Ensembles, weite Wälder neben fruchtbaren Weinbergen, entspannter Genuss neben jeder Menge sportlicher Action: In Franken passen diese scheinbaren Gegensätze einfach zusammen. Genau diese Vielfalt zeichnet das Reiseland im Norden Bayerns aus. 16 unterschiedliche Ferienlandschaften sorgen für jede Menge Abwechslung mit köstlicher Küche, Bier- und Weinspezialitäten, Sehenswürdigkeiten und lebendiger Kultur – typisch fränkisch eben.**

Genussvolle Traditionen:  
Regionale Küche, Bier und  
Wein aus Franken

Ob bei Kultur- oder Naturtouren: In Franken ergeben sich immer köstliche Gelegenheiten, um die kulinarischen Seiten des Urlaubslandes kennenzulernen und darauf auch gleich mit einem Glas Frankenwein anzustoßen. Diese köstliche Verbindung aus Natur und der Leidenschaft der fränkischen Winzer bietet zahlreiche genussvolle Reiseanlässe. Ausgewählte Empfehlungen bündelt „Franken – Wein.Schöner.Land!“. Dieses Qualitätssiegel dürfen nur Angebote tragen, die den hohen definierten Anforderungen standhalten. So entdeckt man im Weinland Franken Weingüter, Restaurants, Gasthöfe, Weinbars und Weinbistros oder

Bad Staffelstein: Wandern in herrlicher Kulisse vor dem Kloster Banz (großes Bild).

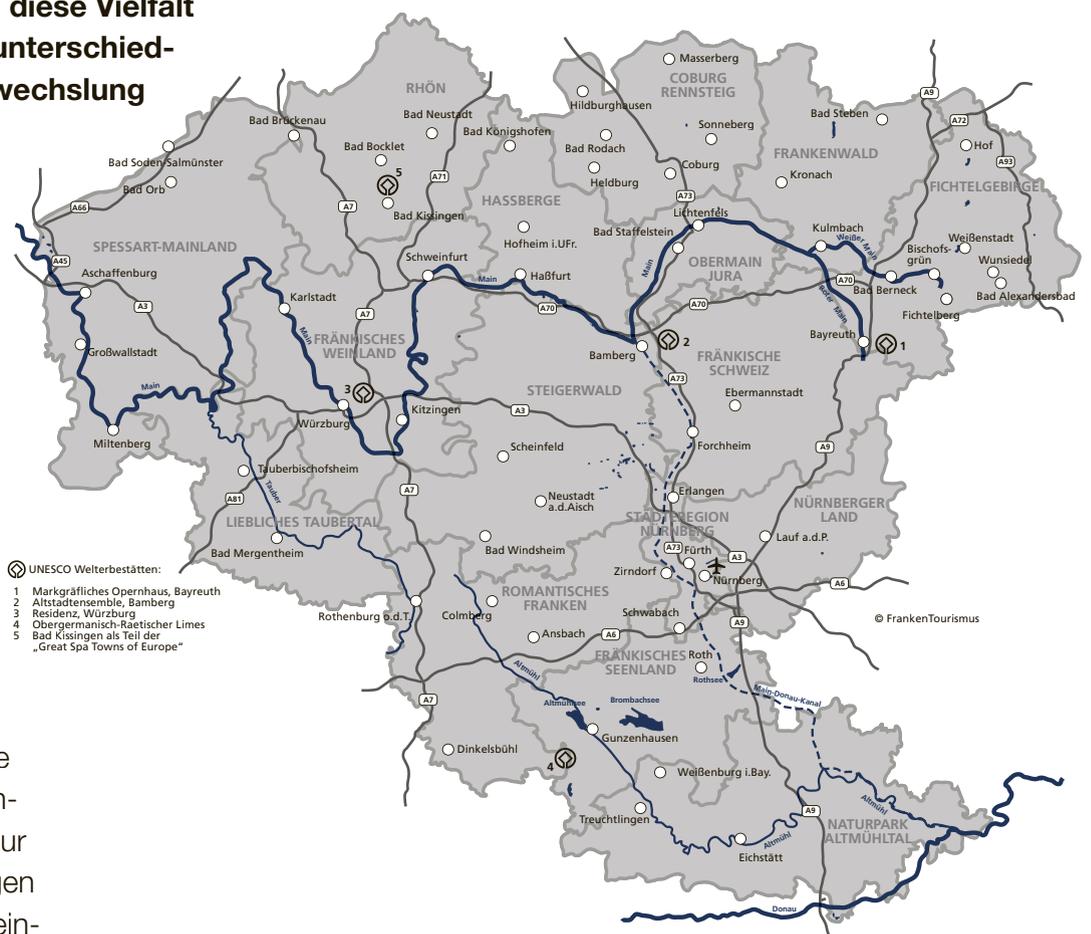
Foto: Obermain-Jura / Jana Margarete Schuler

In Bad Kissingen wartet der Kurgarten mit Arkadenbau auf Besucher. (kleines Bild ganz oben).

Foto: Bayer. Staatsbad Bad Kissingen GmbH / Dominik Marx

Weinberge und Genuss am terroir-f in Alzenau (Spessart-Mainland).

Foto: Spessart-Mainland / Holger Leue



- UNESCO Welterbestätten:
- 1 Markgräfliches Opernhaus, Bayreuth
  - 2 Altstadtensemble, Bamberg
  - 3 Residenz, Würzburg
  - 4 Obergermanisch-Raetischer Limes
  - 5 Bad Kissingen als Teil der „Great Spa Towns of Europe“

ist „Zu Gast beim Winzer“. Weinwanderwege, Feines aus Weinfranken, außergewöhnliche Weinarchitektur und die Aussichtspunkte „terroir f – die magischen Orte des Frankenweins“ runden das Genusserelebnis im Weinland Franken ab ([www.franken-weinland.de](http://www.franken-weinland.de)). Dies gilt auch für die überaus erfolgreiche Initiative „Franken – Heimat der Biere“. Sie verknüpft interessante Tipps und Hinweise rund um Frankens Biere mit Biertouren, Bierfesten und Bierpauschalen. Frankens Brauereikultur ist einzigartig auf der Welt: Nirgendwo sonst gibt es eine so große Dichte an Brauereien wie hier und damit verbunden eine große Anzahl an Biersorten – vom Rauchbier bis zum „Ungespundeten“. Genussvoll offenbart sich die fränkische Braukultur in Biermuseen, bei Bierwanderungen, Brauseminaren, Bierführungen und bei Traditionsfesten ([www.franken-bierland.de](http://www.franken-bierland.de)). Auf eine kulinarische Entdeckungsreise zu handfesten Genüssen lädt die Broschüre „Franken – Land der Genüsse“ ein, die wie die anderen FrankenTourismus-Broschüren auch als Blätterkatalog im Internet zu finden ist. Darin werden kulinarische Köstlichkeiten aus Franken vorgestellt, wie beispielsweise die fränkischen Bratwürste, Nürnberger Lebkuchen oder der Aischgründer Karpfen ([www.franken-geniesserland.de](http://www.franken-geniesserland.de)). Auch die 56 mit dem Titel „Genussort Bayern“ ausgezeichneten fränkischen Orte finden sich in der Broschüre und auf der Website wieder.



Genuss in der Fränkischen Schweiz: Brotzeit und Kellerbier im Biergarten-Bierkeller St. Georgenbräu in Buttenheim.

Foto: FrankenTourismus / Holger Leue



Radeln und Rasten in Randersacker am MainRadweg.

Foto: Fränkisches Weinland Tourismus / Holger Leue

## Qualität auf Schritt und Tritt: Wandern in Franken

Aktivurlaubern präsentiert sich Franken immer als absolute Top-Destination dank seiner Qualitäts- und Premiumwanderwege. Über 50 Routen sind mittlerweile in Franken zertifiziert. Damit weist das Urlaubsland eine Dichte an Qualitätswegen auf wie sonst keine andere deutsche Urlaubsregion. Unvergessliche Tourerlebnisse bieten unter anderem der „Frankenweg – vom Rennsteig zur Schwäbischen Alb“ oder der „Fränkische Gebirgsweg“. Der 520 Kilometer lange „Frankenweg“ durchquert das Wanderparadies Franken von Nordosten bis zu seinem südlichsten Zipfel; der „Fränkische Gebirgsweg“ führt auf 428 Kilometern über einige der stattlichsten Gipfel Frankens. Aufgrund ihrer herausragenden Wanderangebote wurden zudem der Frankenwald und das „Räuberland“ im Spessart-Mainland als „Qualitätsregion Wanderbares Deutschland“ zertifiziert. ([www.frankentourismus.de/wandern](http://www.frankentourismus.de/wandern))

## Fränkische Flussrouten

Wohl eine der abwechslungsreichsten Routen für Radler ist mit einer Streckenlänge von rund 600 Kilometern der „Main-Radweg“. Der Lebensader Main folgt er durch vielfältige Feriendlandschaften von seinen beiden Quellen bis zur Mündung ([www.mainradweg.com](http://www.mainradweg.com)).

Flussgenuss pur bieten ebenfalls der „RegnitzRadweg“, der die Städte Nürnberg und Bamberg verbindet ([www.regnitzradweg.de](http://www.regnitzradweg.de)) sowie der „Tauber Altmühl Radweg“. Letzterer verknüpft zwischen Wertheim und Kelheim die Flussläufe von Main, Tauber, Altmühl und Donau ([www.tauber-almuehl-radweg.de](http://www.tauber-almuehl-radweg.de)).

Extra Rückenwind haben Radler in Franken durch die zahlreichen E-Bike-Angebote. An den E-Bike-Routen ist das Netz an Akkulade- und Verleihstationen, Servicezentren und Gastgebern mit E-Bike-Verleih besonders eng gewebt.

([www.frankentourismus.de/radfahren](http://www.frankentourismus.de/radfahren))



Hertliches Fichtelgebirge: Wandern in der Natur am Rudolfstein.

Foto: Tourismuszentrale Fichtelgebirge / Florian Trykowski

### Lust auf mehr?

Urlaubsinspiration, kostenlose Broschüren, Wellness-Angebote sowie Touren-Vorschläge für Wanderer, Radler, Motorradfahrer oder Wohnmobilisten gibt es unter:

[www.frankentourismus.de](http://www.frankentourismus.de)  
@FrankenTourismus  
#VisitFranconia

# Ausflug ins Mittelalter

Das Romantische Franken ist viel mehr als eine beliebte Ferienregion. Es vereint zwei Urlaubslandschaften in sich: den Naturpark Frankenhöhe und das Gebiet entlang der Romantischen Straße

**M**eterdicke Stadtmauern, Wehrtürme, verwinkelte Gässchen und Fachwerk, so weit das Auge reicht: Das Romantische Franken mit seinen historischen Städten ist nicht nur die größte Ferienregion des Frankenlandes, sondern noch viel mehr. Denn es vereint zudem zwei Urlaubslandschaften in sich: den Naturpark Frankenhöhe und das Gebiet entlang der Romantischen Straße, wo sich jede Menge an alter fränkischer Kultur entdecken lässt, die einen auf Schritt und Tritt begleitet. Hierfür steht wie keine andere die Romantische Straße mit Rothenburg, Schillingsfürst, Feuchtwangen und Dinkelsbühl. Aber nicht nur: Die nahe Burgenstraße, die ebenfalls über Rothenburg nach Colmburg, Ansbach und Lichtenau führt, kreuzt die Romantische Straße.

Die malerisch über der Tauber thronende Gamburg aus dem 12. Jahrhundert gehört zu den einzigartigen Perlen des Romantischen Frankens und ist heute ein Kulturerbe europäischen Ranges. Ihr ursprünglich im romanischen Baustil errichteter Saalbau gehört zu den repräsentativsten des deutschen Hochmittelalters. So wurde das oberste der drei Saalgeschosse um das Jahr 1200 mit den einzigartigen „Barbarossa-Fresken“ ausgemalt, die heute als die ältesten weltlichen Wand-



malereien nördlich der Alpen und als einzig erhaltene Original-Ausmalung eines Rittersaales überhaupt gelten. Die Burg ist seit ihrer Erbauung bewohnt und wurde – dank ihrer Rettung durch Götz von Berlichingen im Bauernkrieg – nie zerstört. Seine Entführung eines Gamburger Amtmanns führte zum berühmten „Götz-Zitat“. Seit 1546 befin-

det sich die Gamburg, in der 21 Geisterhauser sollen, in Privatbesitz. Heute ist sie eine der ältesten Burgen im weiten Umkreis, mit einer Besonderheit. Wie zu jedem größeren Schloss, das etwas auf sich hält, ein Schlosspark gehört, gibt es auf der Gamburg einen in Deutschland einzigartigen Burggarten. Der Barockpark mit botanischen Raritäten und seinem Nymphenbrunnen wurde nach alten Vorlagen und auf einer künstlichen Terrasse angelegt. Hier kommen Botaniker voll auf ihre Kosten, weil man botanische Raritäten aus allen Kontinenten wie Riesenmammutbaum, Teufelskrückstock, Hahnenkamm-Sichelanne, Tulpenbaum, Samt-Hortensie, Chinesischer Gemüsebaum bewundern kann. Der Burghof selbst wird während der Saison mit Palmen, Zitronen-, Feigen- und Olivenbäumen sowie über 300 weiteren, meist exotischen, Topfpflanzen zur Duftoase mit mediterranem Flair.

Außer den regulären Burg- und Parkführungen finden auf der Gamburg das ganze über Jahr Veranstaltungen statt. Dazu gehören Sagen- und Geisterführungen, Kombi-Angebote (mit dem Kloster Bronnbach, dem Residenzschloss Mergentheim und der Achatiuskapelle Grünsfeldhausen), preisgekrönte Konzerte, literarische Melusinen-Wanderungen sowie Tagungen, Mittelalterfeste und vieles mehr. Zudem findet auf der Burg alle zwei Jahre die beliebte „Gamburger Burgweihnacht“ statt.

Das prunkvolle Schloss Weikersheim mit Schlossgarten. Foto: SSG Schlossverwaltung / KH Schmid

## Weikersheim: Museum der Alltagswelt

Eingebettet im lieblichen Tal der Tauber liegt das Städtchen Weikersheim, das eines der bedeutendsten Renaissance-Schlösser Deutschlands beheimatet. Das prunkvolle Schloss mit seinem Schlossgarten, der im Stil von Versailles angelegt ist, ist ein absoluter Besuchermagnet. Einmalig ist die nahezu vollständig erhaltene Inneneinrichtung des Schlosses. Schloss, Schlossgarten und Residenzstadt – Schloss Weikersheim sei so perfekt erhalten, dass „die gräfliche Familie des 18. Jahrhunderts heute ohne zu zögern wieder in ihr Reich einziehen könnte“, heißt es voller Stolz. Highlights sind der um 1600 entstandene Rittersaal und das 1718 vollendete Spiegelkabinett – einer der aufwändigsten Räume des Schlosses. Auch der Schlossgarten ist einer der schönsten Gärten Deutschlands. Aber nicht nur das Schloss ist eine Besichtigung wert. Der Marktplatz im historischen Ensemble von Stadtkirche, ehemaligem Kornbau und barockem Rathaus vor dem Schlosseingang bildet das Herzstück der Stadt, die geprägt ist von Fachwerk und

**Weikersheim**

Facebook Instagram

**Tourist-Information**  
 Marktplatz 2  
 97990 Weikersheim  
 Tel. 07934 102-55  
 tourismus@weikersheim.de  
 www.weikersheim.de  
 www.tauberphilharmonie.de  
 www.schloss-weikersheim.de

**EIN KULTURERBE VON EUROPÄISCHEM RANG!**

- Nie zerstörte Burganlage des 12. Jhs.
- Saalbau mit den ältesten weltlichen Wandmalereien nördlich der Alpen und prächtigen romanischen Arkaden
- Einzigartiger Barockgarten mit botanischen Raritäten
- Burgcafé mit mediterranen Pflanzen
- Burgkapelle und Trauzimmer

**BURG & BURG-PARK GAMBURG**

Öffnungszeiten & Führungen (April - Nov.):  
 Sa., So., Feiertags / 14 - 18.30 Uhr.  
 Oder auf Anfrage:  
 mail@burg-gamburg.de / 09348 605.  
 Geisterführungen, Konzerte,  
 Malkurse usw. Hochzeiten, Tagungen etc.  
 www.burg-gamburg.de

denkmalgeschützten Gebäuden verschiedener Epochen.

Direkt am Marktplatz im ehemaligen Kornbau befindet sich beispielsweise das Tauberländer Dorfmuseum. Es beherbergt die größte Sammlung ländlichen Kulturgutes in Tauberfranken. Hier steht nicht die Darstellung höfischen Lebens im Weikersheimer Renaissanceschloss im Mittelpunkt, sondern die „Alltagswelt der Ungenannten“. Auf drei Stockwerken mit rund 1000 Quadratmetern Ausstellungsfläche werden Möbel, Trachten und Arbeitsgeräte vor allem aus dem 18. und 19. Jahrhundert gezeigt. In drei Abteilungen veranschaulichen sie die Geschichte des dörflichen Alltags. Weikersheim ist aber auch musikalisch: Im Konzerthaus „Tauber-Philharmonie“ begeistern immer wieder hochkarätige Konzerte und Veranstaltungen das Publikum. Die weltweit größte Jugendmusikorganisation Jeunesses Musicales Deutschland hat hier ihren Sitz, wie auch die große Musikakademie Schloss Weikersheim. Nicht nur in touristischer Hinsicht ist die Stadt ein großer Anziehungsmagnet. So hat sich die Stadt mit ihrem Markt für feines Kunsthandwerk einen Namen gemacht. In der Stadt leben Künstler und Künstlerinnen, die ihre Arbeiten gerne einer interessierten Öffentlichkeit zeigen. Vom 15. Mai bis 18. September 2022 etwa werden Skulpturen der in Weikersheim bekannten Bildhauerin Malgorzata Chodakowska aus Dresden gezeigt bei der Skulpturen.SCHAU.

## Rothenburg: Mehr Romantik geht nicht

Es gibt nur eine Stadt in Bayern, nein, in ganz Deutschland, die sinnbildlich für Romantik und für das Romantische Franken steht: Es ist Rothenburg ob der Tauber mit seiner lieblichen Altstadt. Hunderttausende von Besuchern, die alljährlich dem 11.000 Einwohner zählenden Städtchen ihre Auf-

wartung machen, können nicht irren. Denn mehr Romantik und Mittelalter auf einem Fleck geht nicht!

Rothenburg hat aber noch viel mehr zu bieten: So gilt das Kriminalmuseum als das bedeutendste Rechtskundemuseum der Bundesrepublik. Kunsthistorische Kostbarkeiten präsentiert das Rothenburg Museum. Anschaulich wird Geschichte auch im Handwerkerhaus, im Historiengebäude des prächtigen Rathauses sowie im Toppler-Schlösschen, Domizil des legendären und trinkfesten mittelalterlichen Bürgermeisters Rothenburgs, der die Stadt dadurch vor der Zerstörung bewahrt haben soll. Märchenhaft bunt erzählt das Weihnachtsmuseum des weltweit bekannten „Weihnachtsdorfes“ von Käthe Wohlfahrt die Geschichte des deutschen Christfestes. Zu den touristischen Highlights gehört die gotische St.-Jakobs-Kirche mit dem weltberühmten, von Tilman Riemenschneider geschaffenen, Heilig-Blut-Altar. Die Fachwerkstadt hat auch eine vitale grüne Lunge. Die Rothenburger öffnen auch heuer wieder – nach Anmeldung – ihre Privatgärten für die Öffentlichkeit: vom Nutzgarten an der Stadtmauer über den Rosengarten vor den Toren der Stadt zeigt sich hierbei die ganze Vielfalt der Gärten, die eine lange Tradition haben und bis ins Jahr 1327 zurückgehen. Ob Wander- und Naturfreunde, Radwanderer, Kunstliebhaber oder Gourmets: Viele Künstler, Dichter und Schriftsteller wie Matthias Grünewald, Tilman Riemenschneider und Balthasar Neumann gestalteten das Bild der Landschaft des Taubertals. Auf dem Radweg „Liebliches Taubertal“ können Radwanderer zudem das romantische Tal mit Wald, Wiesen und Weinbergen genießen, zum Beispiel mit einem tauberfränkischen Schoppen und kulinarischen Köstlichkeiten. Rothenburg ist als Genusssort ausgezeichnet und zählt damit zu den 100 Genusssorten Bayerns. Freunde der Rockmusik denken bei Genuss vermutlich eher an das (endlich wieder) vom 11. bis 14. August stattfindende Taubertal-Festival mit prominenter Besetzung.



Frühling im Klostergarten in Rothenburg o.d. Tauber.

Foto: Pfitzinger

## Feuchtwangen: Einzigartiges Sängermuseum

Das Herz Feuchtwangens schlägt am Marktplatz. Sehenswerte Bürgerhäuser und altfränkische Fachwerk-

gebäude verleihen der Stadt ein ganz besonderes Flair, die an der Nordseite von der Stiftskirche überragt wird. Hier im romanischen Kreuzgang wird nach langer Corona-Pause im Sommer das beliebte Singspiel „Im weißen Rössl“ und Friedrich Schillers Klassiker „Kabale und Liebe“ aufgeführt. Astrid Lindgren-Fans dürfen sich ebenfalls



Altes Rathaus in Feuchtwangen.

Foto: Thomas Linkel



**Rothenburg**  
ob der Tauber

## Rothenburg ob der Tauber – Mittelalterstadt im Grünen



Romantik  
in Franken  
erleben

**Entdecken Sie romantisches Mittelalter, private Gartenparadiese, kulinarische Köstlichkeiten und viel Landschaft direkt vor der Haustür.**

Angebote wie Führungen, Ausstellungen, Weinproben, Hotelarrangements oder Rad- und Wanderwege finden Sie unter:

[www.rothenburg-tourismus.de](http://www.rothenburg-tourismus.de)





Dinkelsbühl gilt als eine der am besten erhaltenen mittelalterlichen Städte Deutschlands – und lädt Besucher zum Spaziergang, Radeln, Staunen und vielem mehr ein.

Foto: Romantisches Franken / Florian Trykowski

## Dinkelsbühl: Ein Hauch von Mittelalter

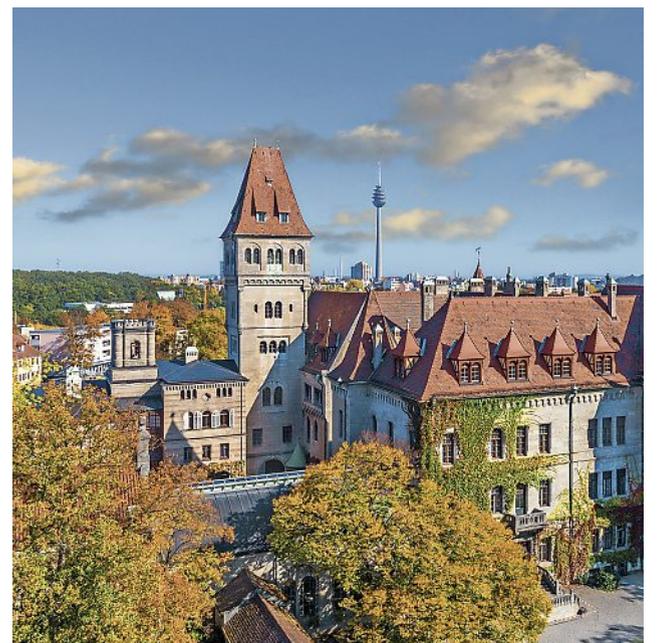
Bereits von Ferne zeichnet sich die Silhouette der Stadt mit dem mächtigen Münster St. Georg ab. Türme und Tore umgeben eine der am besten erhaltenen mittelalterlichen Städte Deutschlands, wie Kunsthistoriker sagen. Ein Wochenmagazin kürte die Altstadt sogar zur schönsten im Lande. Andere finden hier ihren „Traumort“, wie das Magazin GEO schrieb. Dinkelsbühl ist zu jeder Jahreszeit außergewöhnlich reizvoll. Denn die Stadt bietet weit mehr als Stein gewordene Geschichte. Dinkelsbühl – das ist ein Spaziergang im Grünen rund um die alten Befestigungsanlagen, dazu gehört ein Besuch im Wörnitz-Strandbad, einem der letzten Flussbäder in Bayern, ein Besuch im Zeughaus der Kinderzeche und im „Haus der Geschichte – von Krieg und Frieden“. Das Museum ist im Alten Rathaus untergebracht, einem Gebäudekomplex, der zwischen dem 14. bis 16. Jahrhundert errichtet wurde. Dinkelsbühl hat aber auch Kultur. Die Stadt ist Sitz des Landestheaters Franken-Schwaben, das rund ums Jahr ambitioniertes Schauspiel bietet. Und: Dinkelsbühl lockt mit der Fisch-Erntewoche Anfang November ebenso wie dem bezaubernden Weihnachtsmarkt im Hof des ehemaligen Spitals.

**Weitere Informationen unter:**  
[www.tourismus-dinkelsbuehl.de](http://www.tourismus-dinkelsbuehl.de)

## Stein: Stadt mit Bleistift

Die 14.000-Einwohner Stadt Stein bei Nürnberg sagt vielleicht nicht jedem auf Anhieb etwas. Bringt man allerdings Stein und das weltbekannte Bleistiftunternehmen Faber-Castell zu-

Die 14.000-Einwohner Stadt Stein bei Nürnberg sagt vielleicht nicht jedem auf Anhieb etwas. Bringt man allerdings Stein und das weltbekannte Bleistiftunternehmen Faber-Castell zu-



Schloss Faber-Castell in Stein.

Foto: Stadt Stein / HaVo Hildebrand

freuen: 2022 ist „Pippi Langstrumpf“ in Feuchtwangen zu Gast. Unbedingt besuchen – das Fränkische Museum ist eines der schönsten und ältesten Volkskunstmuseen Süddeutschlands mit fränkischer Alltagsgeschichte: prächtige Trachten, kunstvoll verzierte Liebesbriefe, meisterhaft bemalte Fayencen, historische Zimmereinrichtungen, sakrale Kunst und eine der prächtigsten Feuerspritzen. Einzigartig in Deutschland ist auch das Sänger-Museum. Den Besucher erwar-

tet eine multimediale Zeitreise durch die Historie des Chorgesangs. Mehr über die Geschichte der Stadt erfährt man bei einer kurzweiligen Themenführung.

Wen es dagegen mehr in die Natur hinaus zieht: Das Feuchtwanger Land ist wie gemacht zum Wandern und Radfahren. Acht Rundwanderwege finden sich rund um die Kreuzgangstadt. Auch mehrere überregionale Pilger- und Weitwanderwege, wie der Romantische Straße Wanderweg oder

der Pilgerweg Via Romea, durchqueren das Feuchtwanger Land.

Wer die kulinarischen Köstlichkeiten des Frankenlandes liebt, der findet ebenfalls eine reichlich gedeckte Tafel vor. Aber Vorsicht: Es besteht höchste Suchtgefahr nach verführerischen Pralinen, handgeschöpften Schokoladentafeln, Fisch- und Wildgerichten und natürlich typisch fränkischen Spezialitäten. Und wo könnte man all diese erlesenen Dinge besser genießen als im Ambiente der gewachsenen fränkischen Wirtshauskultur, in gemütlichen Biergärten oder auf schönen Plätzen, die zum Verweilen einladen?



**DINKELSBÜHL**  
Schönste Altstadt Deutschlands (FOCUS)   #dinkelsbühl

**EIN MALERISCHES GESAMTKUNSTWERK**

Bunte Fachwerkhäuser, enge Seitengassen umgeben von einer vollständig erhaltenen Stadtmauer und der nostalgische Charme des historischen Städtchens bieten das gewisse Etwas.

**TOURISTIK SERVICE DINKELSBÜHL**  
Telefon 09851-902440  
[www.tourismus-dinkelsbuehl.de](http://www.tourismus-dinkelsbuehl.de)



Feuchtwangen ist facettenreich und belohnt mit fränkischem Flair: Festspiele unter freiem Himmel, sehenswerte Museen, unterhaltsame Führungen, interessante Ausstellungen, malerische Landschaft zum Radfahren und Wandern, weitläufiges Freibad mit Naturbadese, tolle Veranstaltungen, die Spielbank und köstliche regionale Spezialitäten.

Tourist Information  
91555 Feuchtwangen  
Telefon 09852 904-55  
[www.tourismus-feuchtwangen.de](http://www.tourismus-feuchtwangen.de)

*fränkischer Charme*

**FEUCHTWANGEN**  
Festspielstadt an der Romantischen Straße

ERLEBNISWEG

# Wallensteins Lager

EINE WANDERUNG ALS ZEITREISE



**W**or rund 400 Jahren, im Jahre 1618, brach ein Krieg aus, der weite Teile Deutschlands zermürbte und einen großen Teil der Bevölkerung auslöschte. Der Dreißigjährige Krieg wütete auch in Franken. Einer der wichtigsten historischen Schauplätze dieses Krieges befindet sich auf dem heutigen Gebiet der mittelfränkischen Städte Zirndorf, Oberasbach und Stein. Dort entstand auf Befehl von Albrecht von Wallenstein eines der größten befestigten Heerlager. 50.000 Soldaten und 15.000 Pferde waren damals in „Wallensteins Lager“ untergebracht. Hinzu kam ein Tross von weiteren rund 30.000 Menschen: Familien, Händler, Gaukler und auch Prostituierte, die mit den Soldaten von Ort zu Ort zogen. Die hygienischen Verhältnisse waren katastrophal, im Lager herrschten Krankheiten und Hunger.

Wallenstein belagerte mit seinen Soldaten ab Mitte Juli 1632 die Stadt Nürnberg, wo sich der Schwedenkönig Gustav Adolf verschanzt hatte. Im September kam es schließlich zur Schlacht an der Alten Veste, die keiner der beiden Kontrahenten für sich entscheiden konnte.

Der Erlebnisweg Wallensteins Lager bezieht sich auf jene Ereignisse, denn die Kuratoren haben es sich zur Aufgabe gemacht, Geschichte vor Ort erlebbar zu machen: So verläuft der Erlebnisweg Wallensteins Lager entlang der Grenzen des historischen Feldlagers und man kann bei einer ca. 20 km langen Wanderung die Größe des Lagers selbst erlaufen. Entlang des Weges informieren 28 Stelen über die Belagerung und vermitteln interaktiv Wissen: Jeder kann selbst probieren, wie schwer die langen Lanzen

waren oder einer Marketenderin, einem Musketier und einem Trossbuben beim Erzählen ihrer Geschichten lauschen. Drehscheiben, Audiokurbeln und ein Puzzle sorgen unterwegs für Abwechslung. Interessierte Wanderer erfahren zum Beispiel, wie viel Brot und Fleisch einem einzelnen Soldaten zustanden oder welche Strafen Deserteure an Wallensteins Richtplatz zu befürchten hatten.

Die gleichnamige App begleitet und ergänzt den Weg, bietet spannende Einblicke und vertieft Wissenswertes. Über einen QR-Code lassen sich an jeder Station neue digitale Inhalte aufrufen und sammeln. Kurze Filme erklären Aspekte des Lagerlebens von 1632, zeigen das Treiben am Marketenderplatz oder die Ausrüstung der Soldaten. Geschichtsinteressierte hören oder lesen Auszüge aus Originalquellen und vertiefende Texte, die für alle Stationen angeboten werden.

Die App ist kostenfrei in deutscher und englischer Sprache im App- und Google Playstore erhältlich und eignet sich mit einer integrierten Karte vor Ort hervorragend zum Navigieren.

Der Wanderweg führt vorbei an Spielplätzen, durch die unberührte Natur im Naturschutzgebiet Hainberg, über Pfade und Wege sowie durch urbanes Gebiet, sodass sich zahlreiche Möglichkeiten zur Einkehr bieten. Ausgeschilderte Querverbindungen, mit Info- und Erlebnisstationen auf allen Wegabschnitten, ermöglichen eine abwechslungsreiche, individuelle Streckenplanung. Einstieg- und Endpunkt sind frei wählbar und durch die gute Anbindung an den ÖPNV variabel.





Wassergasse an der Rednitz in Stein.

Foto: Stadt Stein / HaVo Hildebrand

sammen, dann fällt wahrscheinlich der Groschen: Denn das berühmte Bleistiftunternehmen ist mit Stein bis heute auf das Engste verbunden. Als sich im Jahr 1758 Kaspar Faber hier niederließ, war gewissermaßen der Grundstein für die industrielle Entwicklung der Stadt und das bis heute bestehende Unternehmen Faber-Castell gelegt. Das Graf von Faber Castell'sche Schloss und die von Lothar Faber gestiftete Martin-Luther-Kirche mit dem Glockenturm prägen die Silhouette der Stadt. Sehenswert sind in der Altstadt vor allem die Wassergasse mit ihren direkt am Rednitzufer gelegenen Fachwerkhäusern oder das Museum „Alte Mine“, das die Bleiminenfertigung in historischen Räumen zeigt. Im Ortsteil Gutzberg überrascht ein Bauernhaus, das wegen seines für diese Gegend ungewöhnlichen Baustils allgemein nur als das „Schwarzwälderhaus“ bekannt ist. In einem ehemaligen Wohnstallhaus aus dem späten 18. Jahrhundert im Ortsteil Unterweihersbuch befindet sich heute das Kulturhaus des Bezirks Mittelfranken.

## Besondere Lage

Es ist die besondere Lage der Stadt, die ihren Charakter seit jeher prägt. Denn Stein bietet seinen Bürgern einerseits die Nähe zu den Frankennmetropolen Nürnberg und Fürth und andererseits unverfälschte Natur und zahlreiche Naherholungsgebiete wie die Täler des Bucher Grabens, des Haselgrabens und des Rednitzgrundes,

die Stein zur Stadt im Grünen machen. Dazu bieten Sportanlagen, Rad- und Wanderwege vielfältige Möglichkeiten zur individuellen Freizeitgestaltung für Groß und Klein. Auf dem Erlebnisweg Wallensteins Lager erfährt man beispielsweise interaktiv Wissenswertes über das Heerlager im Dreißigjährigen Krieg. Mit anspruchsvollen Konzerten und Kunstausstellungen ist Stadt Stein auch eine Adresse für kulturell Interessierte. Kirchweih und Stadtfest sorgen dafür, dass sich die Steiner in der für Radfahrer freundlichen und als Fairtrade-Stadt ausgezeichneten Kommune begegnen. Überregional bekannt ist Stein vor allem auch durch sein Freizeitbad Kristall Palm Beach mit seiner ausgedehnten Wasser- und Entspannungslandschaft, die vom Tropischen Wellenbad über eine Heilssole bis zum Sportbecken reicht. Ein Thermalbad, eine abwechslungsreiche Saunalandschaft und eine gigantische Rutschenwelt runden das Freizeitangebot ab.

## Ansbach: Glanz vergangener Zeiten

Ein weiteres Highlight ist die weltberühmte Ansbacher Residenz mit ihrem doppelgeschossigen Festsaal, dem Spiegelkabinett sowie dem Kachel-Saal mit rund 2800 Fliesen, die aus der ehemaligen Ansbacher Fayence-Manufaktur stammen. In 27 Prunkräu-

men spiegelt sich der originale Glanz vergangener Zeiten. Irgendwie hängen die Ansbacher diesen Zeiten immer noch gerne nach. So ist Ansbach bekannt für seine Rokoko-Festspiele. Kulisse ist die markgräfliche Orangerie im Hofgarten. Das Markgrafen-Museum selbst entstand 1932 aus der Vereinigung der vorher getrennt ausgestellten Sammlungen des Historischen Vereins für Mittelfranken und der Stadt Ansbach. Schwerpunkte sind seit damals die Geschichte und Kultur der Stadt

und des ehemaligen Fürstentums Brandenburg-Ansbach. Seit 1961 befindet sich das Museum im Schnitzleinschhof. Der Gebäudekomplex stammt aus dem 15. bis 18. Jahrhundert mit Treppenturm und hübschem Hof an der Stadtmauer. Ansbach, das ist aber auch die Stadt Kaspar Hausers, dem wohl berühmtesten Findling der neueren Geschichte. Seit 1998 veranstaltet die Stadt Ansbach alle zwei Jahre die Kaspar-Hauser-Festspiele.

Rudi Kanamüller



Glanzvoll: Fürstliche Gartenlust bei den bekannten Ansbacher Rokoko-Festspielen.

Foto: Stadt Ansbach

# „TYPISCH FRANKEN?“ IN ANSBACH

Die glanzvollen Spuren einer markgräfllich-höfischen Vergangenheit erleben Sie im Stadtbild der mittelfränkischen Residenzstadt fast in jedem Winkel. Ob an den barocken Fassaden der Ansbacher Altstadt oder in prunkvollen und originalen Innenräumen der Residenz und Orangerie – Ansbachs Gesicht ist prächtig, glanzvoll und liebenswert.

Vom 25. Mai bis 6. November 2022 findet in Ansbach die Bayerische Landesausstellung unter dem Motto „Typisch Franken?“ statt. Spannende und beeindruckende Exponate beleuchten, was Franken ausmacht und prägt. Die Ausstellung nähert sich Franken aus ganz verschiedenen Blickwinkeln und bietet Antworten an, was denn nun typisch fränkisch ist. Das Fragezeichen im Titel der Bayerischen Landesausstellung ist also Programm!

Versteckte Schätze wie der Hofgarten mit seinen saisonal bepflanzten bunten Blumenrabatten, Springbrunnen-Geplätscher und schattigen Baumalleen, sowie der duftende Leonhart-Fuchs-Kräutergarten und der mittelalterliche Beringershof laden inmitten der Stadt zu Ruhe und Entspannung ein. Die harmonische Umgebung mit intakter Natur im „Naturpark Frankenhöhe“ kann mit einem hohen Erholungswert aufwarten.

**Heuer bieten zahlreiche Veranstaltungen einen kulturellen Rahmen, um in Ansbach ruhige Tage voller Genuss, Geschichte und Heimatverbundenheit zu erleben. Insbesondere sei Ihnen ein Ansbach-Ausflug zu diesen Anlässen ans Herz gelegt:**

26. – 29. Mai

**Fränkischer Genussmarkt –**

Gutes aus der Region

30. Juni – 3. Juli

**Ansbacher Rokoko Festspiele**

31. Juli – 7. August

**Kaspar-Hauser-Festspiele**

14. August – 29. September

Ansbach Contemporary

10. September

**Grüne Nacht der Kultur**

30. September – 3. Oktober

**Fränkischer Genussmarkt –**

Gutes aus der Region

**Informationen, Pauschalangebote, kostenlose Wander- und Radfahrkarten sowie Tickets:**

**Ansbach Tourist Info**

Johann-Sebastian-Bach-Platz 1,

91522 Ansbach

Tel. + 49 981/51243

E-Mail: [tourismus@ansbach.de](mailto:tourismus@ansbach.de)

[www.ansbach.de](http://www.ansbach.de)



Die Orangerie in Ansbach.

Foto: Bayerische Landesausstellung / Florian Trykowski

◆ HAUS DER BAYERISCHEN  
◆ GESCHICHTE  
BAYERISCHE  
LANDESAUSSTELLUNG

# TYPISCH FRANKEN?

**BAYERISCHE LANDESAUSSTELLUNG**  
**25. MAI – 6. NOVEMBER 2022**  
**Ansbach, Orangerie + St. Gumbertus**  
**täglich 9–18 Uhr | [www.hdbg.de](http://www.hdbg.de)**

## Museen &amp; Events

## Kunst, Theater, Brauchtum

Franken bietet eine bunte Kulturlandschaft mit vielfältigen Veranstaltungen

Mit dem Frühling beginnt hierzulande auch wieder die Kulturlandschaft aufzublühen, die so bunt und vielfältig ist wie die Menschen, die beispielsweise hier im Frankenland leben und arbeiten. Ob Theater, Kino, Museen oder die insbesondere auch bei Touristen so beliebten Brauchtumsfeste – alles ist jetzt wieder möglich. Ein bunter Reigen an Veranstaltungen quer durchs Land sorgen nun wieder dafür, dass so etwas wie Normalität aufkommt, man ist endlich wieder unter Leuten, kann jenseits vom Alltag wieder ein paar unbeschwerte Stunden verbringen. Aber nicht nur in Franken, sondern etwa auch im benachbarten Oberbayern und der Oberpfalz lohnt ein Blick auf den Veranstaltungskalender, auf dem beispielsweise Konzerte, fröhliche Wein- und Bierfeste, Kirchweihen oder historische Festspiele während der kommenden Wochen und

Monate stehen. Aber natürlich stehen speziell in den beliebten Urlaubsregionen auch kulinarische Genüsse ganz oben, weil Kultur und Kulinarik schon immer irgendwie zusammengehören.

Ganz dick im Kalender stehen neben Traditions- und Brauchtumsfesten beispielsweise auch Volksfeste und Ausstellungen, die viele Besucherinnen und Besucher anlocken. In jedem Fall lohnt sich auch immer ein Blick auf die aktuellen Netz-Seiten der jeweiligen Touristikzentralen – das inspiriert und verschafft einen Überblick über kulturelle und kulinarische Höhepunkte in der jeweiligen Region. Denn auch ein Besuch von fröhlichen Festen und Ausstellungen will gut geplant sein!

Paul Kannamüller

*Reise in die Vergangenheit: lebendige Geschichte mit Handwerkern und Lagerleben rings um die Burg.*



**VESTE COBURG**

**SCHÄTZE ENTDECKEN  
GESCHICHTE LEBEN**



Kunst  
SAMPLUNGEN  
der Veste Coburg

kunstsammlungen-coburg.de

## Zeitreise und modernes Glas

Viel Kulturleben gibt es im Sommer auf der Veste Coburg

In Coburg angekommen, genießt man zunächst einmal das charmante Altstadt-Flair der einstigen Residenz. Hoch hinauf zur Veste Coburg führen viele Wege – der schönste von ihnen ist sicher zu Fuß. Denn der Burgberg hat sich über die Jahrhunderte in einen traumhaft idyllischen Landschaftspark verwandelt. Die „Fränkische Krone“ präsentiert sich als völlig intakte Höhenburg mit atemberaubenden Fernblicken. Wo einst Martin Luther sichere Zuflucht fand, kann man heute Kunstsammlungen von unschätzbarem Wert bestaunen – neben Cranach-Gemälden auch das berühmte Hedwigsglas und die ältesten Prunkwagen der Welt.

Lebendig wird die Geschichte am 16. und 17. Juli. Dann laden die Kunstsammlungen der Veste Coburg zu einer Zeitreise ein – mit historischen Handwerkern, Lagerleben rings um die Burg und Vogelschießen. Doch die altherwürdigen Mauern bergen nicht nur die Vergangenheit. Die große Wettbewerbsausstellung „Coburger Glasprijs 2022“ präsentiert bis 25. September die neuesten Kunstwerke der internationalen Glaskunstszene. Der magische Werkstoff Glas sorgt für überraschende Effekte, aber auch für Begegnungen mit wichtigen Themen der Zeit.



Zeitreise auf der Veste Coburg.

Fotos (2): Kunstsammlungen der Veste Coburg

## Sonderausstellung im Coburger Puppenmuseum

„Kinder aus aller Welt – Puppen von Carin Lossnitzer“ 2. März bis 6. November 2022

Zum 35. Geburtstag widmet sich das Coburger Puppenmuseum seiner Gründerin Carin Lossnitzer und ihrem Schaffen als international anerkannte, mehrfach ausgezeichnete Puppenkünstlerin. Zu sehen sind rund 50 handmodellerte Unikate aus Familienbesitz sowie eine Vielzahl an Modellen der Serien „Sabber Babies“ und „Kinder aus aller Welt“, hergestellt von den Firmen Götz und Schildkröt. „Meine Sabber Babies sollen als schöpferische Handarbeit das Leben von Kindern und Sammlern bereichern, und die Schönheit der Menschen zeigen“ schrieb Carin Lossnitzer in einem Katalog. Lebensecht gestaltet, recken sie den Besucherinnen ihre neugierigen, fröhlich lachenden, trotzig, melancholischen oder friedlich schlafenden Gesichtchen entgegen. Nicht zuletzt durch ihre detailreiche Kleidung zeigen die Puppen die Vielfalt der Kinder in aller Welt.



Sonderausstellung „Kinder aus aller Welt“. Foto: Coburger Puppenmuseum

Weitere Informationen:  
[www.coburger-puppenmuseum.de](http://www.coburger-puppenmuseum.de)

## Mittelalterliches Kriminalmuseum

Eine Reise in eine fremde Welt der Rechtsgeschichte in alter Zeit

Das über 100 Jahre alte Museum in Rothenburg o.d. Tauber beherbergt Europas bedeutendste rechtsgeschichtliche Sammlung. Erfährt mehr über Schul- und Ehrenstrafen, Stadtrecht, Beweis- und Inquisitionsverfahren, Räuber und Hexen, Revolutionen, Krieg und Frieden, Rechtssymbolik u.v.m. Spannend inszenierte Sonderausstellungen komplettieren das unvergleichliche Erlebnis einer Zeitreise in die europäische Justizgeschichte.

Weitere Informationen: [www.kriminalmuseum.eu](http://www.kriminalmuseum.eu)

Zu einer spannenden Zeitreise in die europäische Justizgeschichte lädt das Kriminalmuseum Rothenburg ob der Tauber.  
Foto: Kriminalmuseum Rothenburg o.d. Tauber



## Entenhausen liegt im Fichtelgebirge

In Schwarzenbach a. d. Saale steht Deutschlands erstes Comicmuseum

Das Erika-Fuchs-Haus würdigt Leben und Werk der Disney-Übersetzerin Dr. Erika Fuchs. 50 Jahre lebte sie in der kleinen Stadt und brachte der beliebten Entenfamilie um Donald Duck das Quaken bei. Dabei verlegte sie Entenhausen in das Fichtelgebirge. Onkel Dagobert besitzt einen Skilift am Ochsenkopf, Familie Duck macht Ferien am Fichtelsee, eine Wanderkarte führt rund um den Waldstein. Schwarzenbacher Handwerker, Geschäfte und Straßen sind in den Geschichten verewigt. Im Museum tauchen Sie in die Welt von Entenhausen ein. Nehmen Sie ein Talerbad im Geldspeicher und schauen Sie Daniel Düsentrub in seiner Werkstatt über die Schulter. Interaktive Stationen laden dazu ein, die Sprachkunst von Erika Fuchs spielerisch zu erkunden. Ein kurzer Film führt in die Geschichte des Comics ein, und die Bibliothek bietet Lesefutter für viele Stunden. Ein Museum für die ganze Familie, durchgängig rollstuhlgerecht.

**Erika-Fuchs-Haus | Museum für Comic und Sprachkunst**  
Bahnhofstraße 12, 95126 Schwarzenbach a. d. Saale, Dienstag bis Sonntag, 10 bis 18 Uhr, Tel: 09284 / 94 98 120, [www.erika-fuchs.de](http://www.erika-fuchs.de)



Das Erika Fuchs Haus – Museum für Comic und Sprachkunst.

Foto: Atelier Altenkirch



COBURGER  
**PUPPEN**  
MUSEUM



**Sonderausstellung**      **2. März**  
**„Kinder aus aller Welt“**      **- 6. Nov. 22**

<p><b>Coburger Puppenmuseum</b> 96450 Coburg Rückertstr. 2-3 Tel.: 0 95 61 / 89 -14 80 Fax: 0 95 61 / 89 -14 89 puppenmuseum@coburg.de <a href="http://www.coburger-puppenmuseum.de">www.coburger-puppenmuseum.de</a></p>	<p><b>Unsere Öffnungszeiten:</b> April bis Oktober täglich von 11.00 - 16.00 Uhr</p> <p>November bis März Di. bis So. von 11.00 - 16.00 Uhr Montag Ruhetag</p>
---	--



WILLKOMMEN  
IN ENTENHAUSEN

Deutschlands 1. Comic-Museum!



ERIKA  
FUCHS  
HAUS

MUSEUM FÜR  
COMIC UND SPRACHKUNST

Bahnhofstraße 12  
95126 Schwarzenbach a. d. Saale  
[www.erika-fuchs-haus.de](http://www.erika-fuchs-haus.de)  
Dienstag – Sonntag 10 – 18 Uhr




M

MITTELALTERLICHES KRIMINALMUSEUM

Burggasse 3-5 - 91541 Rothenburg ob der Tauber - Tel. 09861 / 5359  
info@kriminalmuseum.eu - [www.kriminalmuseum.eu](http://www.kriminalmuseum.eu)

## Musikalische Höhepunkte der Thurn und Taxis Schlossfestspiele

Das Regensburger Open-Air-Festival präsentiert 2022 wieder internationale Stars: James Blunt, Gregory Porter, David Garrett, Elīna Garanča, Anna Netrebko und viele mehr

Die Thurn und Taxis Schlossfestspiele finden in der zauberhaften Atmosphäre von Innenhof und Park des Fürstlichen Schlosses in Regensburg statt. Ein hochkarätiges, alle Genres überspannendes Programm mit einem Großaufgebot internationaler Stars aus ganz unterschiedlichen Musikstilen von Klassik über Rock, Pop und Jazz.

Festlich eröffnet werden die Schlossfestspiele am 15. und 16. Juli 2022 mit Verdis Meisterwerk „Otello“ – eine Oper zwischen leidenschaftlicher Liebe, Intrigen, unkontrollierter Eifersucht und Mord. Die Mezzosopranistin Elīna Garanča lädt am 17. Juli zu einer glanzvollen Operngala. Am Vormittag des 17. Juli erwacht im Musical „Das Dschungelbuch“ der Urwald zum Leben und Mogli und seine tierischen Freunde nehmen Sie mit auf eine abenteuerliche Reise. Am 18. Juli sorgt die Flamenco-Poplegende Gipsy Kings mit Gründungsmitglied Diego Baliardo mit den legendären Welthits „Volare“, „Bamboleo“ und „Baila Me“ für eine mitreißende Sommerparty. Der deutsche Sänger mit der Reibeisenstimme, Ben Zucker, kommt am 19. Juli nach Regensburg, und am 20. Juli verzaubert der US-Star Gregory Porter mit seiner samtigen Baritonstimme. Der Rockstar und Klassikvirtuose, David Garrett, präsentiert am 21. Juli seine neue „ALIVE“-Show in Regensburg.

Das Traumpaar der Klassik, Opernstar Anna Netrebko und Yusif Eyvazov, begeistern am 22. Juli mit berührenden Arien und Duetten. Der britische Superstar James Blunt macht am 23. Juli Halt in Regensburg, und den Spirit der goldenen Soul-Ära bringt die Sweet Soul Summer Night am 24. Juli auf die Festspielbühne.

Und so wird das Festival für rund 30.000 Besucher aus ganz Deutschland und dem Ausland wieder ein Magnet im Festspiel-Sommer. Mit Fürstin Gloria von Thurn und Taxis und ihrer Familie und mit vielen prominenten Gästen aus Politik, Kultur, Wirtschaft und Gesellschaft. Das Erfolgsrezept und Alleinstellungsmerkmal lautet nach wie vor: große Namen, ein farbiges Programm, ein Touch „Society“ und vor allem die unvergleichlich schöne, sommerlich-elegante und doch relaxte Atmosphäre nebst einem exzellenten kulinarischen Angebot. „Wir sind Genuss-Festspiele!“, sagt Reinhard Söll, der Impresario und Intendant der Festspiele.

Karten: [www.odeon-concerte.de](http://www.odeon-concerte.de)

Tel. (0941) 29 60 00 und an allen Vorverkaufsstellen



15. und 16. Juli	20:30	<b>GIUSEPPE VERDI - OTELLO</b> Das große Opern-Event   Nationaltheater Brünn
17. Juli	20:30	<b>OPERNGALA MIT ELĪNA GARANČA</b> Hofer Symphoniker   Karel Mark Chichon (Dirigent)
17. Juli	10:30	<b>DAS DSCHUNGELBUCH</b> (Kindermusical)
18. Juli	20:30	<b>GIPSY KINGS</b> by Diego Baliardo
19. Juli	20:30	<b>BEN ZUCKER &amp; BAND</b>
20. Juli	20:30	<b>GREGORY PORTER &amp; BAND</b> Special Guest: The Schick Sisters
21. Juli	20:30	<b>DAVID GARRETT &amp; BAND</b> „ALIVE“-Tour 2022
22. Juli	20:30	<b>ANNA NETREBKO &amp; YUSIF EYVASOV</b> Hofer Symphoniker
23. Juli	20:30	<b>JAMES BLUNT</b>
24. Juli	20:30	<b>SWEET SOUL SUMMER NIGHT</b>

Karten: (0941) 29 60 00 & alle Vorverkaufsstellen  
[www.odeon-concerte.de](http://www.odeon-concerte.de)



Festliche Abendstimmung auf der Bühne der Thurn und Taxis Schlossfestspiele.

Foto: Odeon Concerte

## Im Dienste Roms

Das kelten römer museum manching präsentiert eine spannende Erlebnisausstellung zum römischen Militär

Erste Legion, 3. Kohorte, 2. Manipel, 1. Zenturie – dieser Einheit werden Asterix und Obelix zugeteilt, als sie in die römische Armee eintreten. Wer soll sich das denn bitte merken? Das römische Militär war ein komplexes Gebilde, bei dem man schnell den Überblick verliert. Abhilfe schafft die Sonderausstellung „Im Dienste Roms“ (bis 6. November 2022), welche die Legionen und Hilfstruppen auf anschauliche, unterhaltsame und interaktive Weise erneut zum Leben erweckt.

Im 2. Jahrhundert erstreckte sich das Imperium Romanum von den Wüsten Arabiens bis zu den Ufern der Donau – und darüber hinaus. Zur Sicherung und Erweiterung seiner Macht bedurfte Rom einer perfekt organisierten, hart gedrillten und hochgerüsteten Streitkraft aus erfahrenen Berufssoldaten.

### Originalgetreue Repliken

In der Ausstellung dürfen sich kleine und große Gäste auf szenisch arrangierte Modelle freuen, die von Tausenden winzigen Zinnfiguren bevölkert werden. Allein das Modell einer Legion umfasst 5400 Soldaten und 120 Pferde im Maßstab 1:72. Klein, aber oho! Anhand lebensgroßer Zeichnungen kann man



den Soldaten auch auf Augenhöhe begegnen, um die Ausrüstungen im Detail zu studieren. Hinzu kommen originalgetreue Repliken: Panzer, Helme, Schilde, Waffen und vieles mehr. Anders als bei sensiblen Bodenfunden sind Anfassen und Ausprobieren ausdrücklich erwünscht!

Mehrere Stationen laden sogar zum Mitmachen ein: Durch die geschickte Verteilung von Legionen kann man sein strategisches Talent demonstrieren, in voller Rüstung vor einer Fotowand posieren oder sich mit Schwert und Schild an einem Übungspfahl beweisen.

*Nicht so schüchtern! Das Berühren von Repliken ist ausdrücklich erlaubt. Foto: Mules of Marius / Thomas Kurtz*



## Königliches Gemüse und grünes Gold

Zwischen Hopfenland und Donau – ein Landkreis zum Genießen

Jede Region hat ihre Spezialitäten. Die Franken beispielsweise haben die höchste Dichte an Brauereien, die Hallertauer mit dem weltgrößten zusammenhängenden Hopfenanbaugebiet die notwendigen Zutaten. Neben dem Hopfen ist der Landkreis Pfaffenhofen aber auch ein wichtiges Anbaugebiet für das „königliche Gemüse“, den Spargel, den man im Landkreis Pfaffenhofen natürlich am besten direkt beim Erzeuger kauft. Die schier endlose Vielfalt an Direktvermarktern ist in der neuen Genussbroschüre „Ein Landkreis zum Genießen“ übersichtlich dargestellt.

Der Landkreis Pfaffenhofen bietet seinen Besuchern und Besucherinnen, ob groß oder klein, aber noch weit mehr: Neben den Hopfengärten, blühenden Wiesen und Spargelfeldern begleiten die Gäste auf ihren Touren historische Städte und imposante Bauwerke wie ehrwürdige Klöster, idyllische Kapellen und herrschaftliche Schlösser.

Auch überregional bedeutende Fernradwege wie der Donauradweg, die WasserRadlWege Oberbayern oder die malerische Hallertauer Hopfentour führen durch das Anbaugebiet des Grünen Goldes. Selbstverständ-

lich sollte dabei ein Abstecher für eine flüssige Kostprobe bei einer der zahlreichen Brauereien unterwegs nicht fehlen. Insgesamt dürfen sich die Besucher auf 30 Radstrecken und 45 Wanderrouten unterschiedlicher Länge und Schwierigkeitsstufen freuen.

### Landschaftliche Reize

Ein besonderes Ziel ist natürlich die Kreisstadt Pfaffenhofen, die mit 26.000 Einwohnern die größte Kommune des gleichnamigen Kreises ist. Als besonders lebenswerte Stadt wurde sie 2011 mit dem internationalen LivComAward ausgezeichnet und dank ihrer ökologischen Ausrichtung erhielt sie 2013 den Deutschen Nachhaltigkeitspreis. Sehenswert sind die Pfarrkirche Sankt Johannes Baptist oder die innerstädtischen Grünanlagen, die anlässlich der Gartenschau 2017 errichtet wurden. Auch der Bürgerpark mit Hopfenturm und die Ilm-Insel mit Terrassen in die Ilm lohnen einen Besuch ([www.pfaffenhofen.de](http://www.pfaffenhofen.de)). Herrlich im „Oberen Ilmtal“ gelegen ist die kleine Gemeinde Jetzendorf, die nicht

nur mit landschaftlichen Reizen aufwartet. Alljährlicher Höhepunkt und ausgesprochener Publikumsmagnet ist Bayerns größter Eintagesmarkt, der Jetzendorfer „Frautag“, der immer am 15. August stattfindet und stets einen Besuch wert ist. Außer-

dem der Waldkletterpark Oberbayern ([www.waldkletterpark-oberbayern.de](http://www.waldkletterpark-oberbayern.de)) mit Adventure-Minigolfanlage (2019 eröffnet) und das Baumhaushotel Oberbayern. Mehr Informationen gibt es unter [www.jetzendorf.de](http://www.jetzendorf.de).

*Rudi Kanamüller*

**KUS** LANDKREIS  
PFAFFENHOFEN  
a.d. Ilm

**RADELN & WANDERN**  
IM LANDKREIS PFAFFENHOFEN A.D. ILM

Erleben, wo das Bier wächst entlang der Rad- und Wanderwege

Karten und weiteres Infomaterial unter: [www.kus-pfaffenhofen.de](http://www.kus-pfaffenhofen.de)

Kommunalunternehmen Strukturentwicklung  
Landkreis Pfaffenhofen a.d. Ilm  
Spitalstraße 7 · 85276 Pfaffenhofen a.d. Ilm  
Tel.: 08441 40074-40 · Fax: 08441 40074-41 · [info@kus-pfaffenhofen.de](mailto:info@kus-pfaffenhofen.de)



Spaziergang durch die Altstadtgassen.



Besuch im Kerker der Festung Wülzburg.



Kaiser-Ludwig-Brunnen in der Weissenburger Altstadt.

# Weissenburg und Brombachsee

Das Fränkische Seenland, im Süden von Nürnberg gelegen, ist erst in den letzten 40 Jahren entstanden – und in der Folge kleine und größere Wasserparadiese

**W**asserfreund, was willst du mehr? Insgesamt sieben Seen warten im Wasserparadies Fränkisches Seenland auf große und kleine Besucher. Der Altmühlsee, der Große Brombachsee, der Kleine Brombach-

see, der Rothsee, der Igelsbachsee, der Hahnenkammsee und der Denenloher See. Hier finden wasseraffine Urlauber eine Vielzahl an Freizeitmöglichkeiten am und ums Wasser herum: Baden, Surfen, Segeln, Tauchen, Bootfahren und Angeln. Doch

nicht nur: Auf dem Altmühlsee und dem Großen Brombachsee sind auch Ausflugsschiffe, wie die MS Altmühlsee oder die MS Brombachsee unterwegs. Bis zu 750 Passagiere können an Bord der MS Brombach gehen – auf drei großzügig angelegten Decks finden die Passagiere viel Platz. Dazu erwartet sie ein umfangreiches gastronomisches Angebot, Gesellschafts- und Tagungsräume und viele Sonderfahrten machen das Schiff zum Erlebnis-Schiff, versprechen die Betreiber. Die Dauer einer Rundfahrt auf dem Großen Brombachsee beträgt beispielsweise eineinhalb Stunden, insgesamt werden fünf Anlegestellen angefahren.

vor der Entstehung des Fränkischen Seenlands abspielte, das erzählt der Brombachsee-Müller, der auf seinen Mehlsäcken am Zweiseenplatz in Enderndorf thront und stolz auf den See zeigt, höchstselbst in einem unterhaltsamen Bericht online. Dabei erfahren Gäste, wie aus elf Mühlen der zweitgrößte Stausee Deutschlands entstand. Dabei klingt die ganze Geschichte ein bisschen wie im Märchen: Wo heute gebadet, gepaddelt, gesurft wird, da standen einst elf Mühlen und sägten Bauholz zu oder mahlten Getreide. Doch eines Tages, vor gut 50 Jahren, so geht die Geschichte, „war ihre Zeit gekommen und sie mussten etwas Größerem den Weg frei machen“. Mit den Stauseen wollte die Staatsregierung dem regenarmen Norden Bayerns mehr Wasser zuführen, gleichzeitig sollten Altmühlsee und Brombachsee die einst verheerenden Hochwasser der Altmühl auffangen. Als positiven Nebeneffekt erhoffte man sich eine touristische Erschließung des ehemals ländlich geprägten und strukturschwachen Gebietes. Und so wurden binnen 30 Jahren aus Äckern, Wiesen, Wäldern und Sand-

SEENLANDMARKT 18./19.6.2022

MAGISCHE MOMENTE BROMBACHSEE 26.8.2022

FRÄNKISCHES SEENLAND

VERANSTALTUNGEN AM BROMBACHSEE

[www.zv-brombachsee.de](http://www.zv-brombachsee.de)

gruben großflächige Seen, beschreibt der Brombachsee-Zweckverband die Entstehungsgeschichte. Zu Ehren der alten Mühlen wurde Anfang des Jahres auf dem Zweiseenplatz in Enderndorf eine Statue des Brombachsee-Müllers aufgestellt und eingeweiht.

**Mehr unter:** [www.zv-brombachsee.de/mueller](http://www.zv-brombachsee.de/mueller)

## Kunst und Kultur in Absberg

Bereits zum 10. Mal verwandelt sich heuer die Badehalbinsel Absberg wieder in einen bunten Markt, wenn der beliebte SeenLandMarkt mit Kunst, Kultur und Kulinarik lockt. Zu kaufen gibt es hochwertige Naturprodukte, kreatives Kunsthandwerk und leckere Schmankerl direkt am Strand. Außerdem gibt es ein spannendes Rahmenprogramm für Kinder, Handwerksvorführungen sowie Live-Musik im gemütlichen Marktbiertgarten. Samstag, 18. Juni, und Sonntag, 19. Juni 2022; Samstag 10 bis 20 Uhr, Sonntag 10 bis 18 Uhr.

**Infos unter:** [www.zv-brombachsee.de/seenlandmarkt](http://www.zv-brombachsee.de/seenlandmarkt)

## Magische Nächte am Brombachsee

Nach zweijähriger Pause ist es nun endlich wieder so weit: Am 26. August 2022 versprechen die „Magischen Momente Brombachsee“ eine atemberaubende Nacht für Groß und Klein. Eine spektakuläre Licht- und Laser-Show – synchron zu mitreißender Musik – vom Deck der MS Brombachsee verwandelt den See in eine einzigartige Kulisse. Im Laufe der Nacht wird die Show an den vier Eventlocations Allmannsdorf, Enderndorf, Absberg-Seespitz und Ramsberg in gigantische Nebelmassen projiziert. Dazu gibt es Zauberer, Lichtkünstler und weitere „magische“ Erlebnisse sowie Live-Musik an den vier Stränden sowie ein Party-DJ an Bord des Trimarans. Kulinarische Spezialitäten aus aller Welt runden das Angebot ab. Das Veranstaltungshighlight am Brombachsee findet heuer bereits zum 5. Mal statt. Der Eintritt ist frei! Freitag, 26. August 2022, 18 bis 1 Uhr am Folgetag.

**Infos unter:** [www.magische-momente-brombachsee.de](http://www.magische-momente-brombachsee.de)



Spannendes RömerMuseum in Weißenburg.

Fotos (4): Dietmar Denge

## „Seenländer“ – die neue Paradenstrecke für Wanderer

Abseits der Seen gibt es in der Ferienlandschaft schier endlose Wiesen

rund um den staatlich anerkannten Erholungsort Gunzenhausen am Altmühlsee, der mit etwa 16.000 Einwohnern die drittgrößte Gemeinde des Landkreises Weißenburg-Gunzenhausen ist. Üppige Nadel- und Mischwaldbestände finden Gäste an den Hängen rund um den Igelsbachsee, der ein Seitenarm des Brombachsees ist und als der kleine Bruder des Brombachsees gilt.

# GESCHICHTE IN ALLEN GASSEN

**WEIßENBURG**  
in Bayern

## Bei Führungen wird Weißenburgs Geschichte lebendig.

In Weißenburg erkunden Sie die Altstadt mit der Dame Preu und ihrer Magd und unternehmen in den Thermen eine Zeitreise mit Livia, der Frau des Thermenpächters.

Die Touren mit „Zeitzeugen“ und viele weitere spannende Führungen – zum Beispiel durch das RömerMuseum oder die Hohenzollernfestung Wülzburg – sind für Gruppen zum Wunschtermin buchbar. Außerdem werden auch zahlreiche öffentliche Führungen angeboten. Fragen Sie nach!

### Weißenburger Höhepunkte:

- RömerMuseum mit Römerschatz
- Bayerisches Limes-Informationszentrum
- Römische Thermen & Kastell *Biriciana*
- Stadtmauer mit 38 Türmen / ReichsstadtMuseum
- Hohenzollernfestung Wülzburg
- Bergwaldtheater: Uraufführung „Der größte Glückskeks“ im Juli und August mit Sigi Zimmerschied

Infomaterial jetzt kostenlos bestellen!

Tel. 09141/907-124

[tourist@weissenburg.de](mailto:tourist@weissenburg.de)





Der Mühlenspielfeld in Enderndorf zählt zu den schönsten Spielplätzen in der Region.

Foto: Zweckverband Brombachsee

Ausgedehnte Kiefernwälder mit gelb leuchtenden Ginsterbüschen prägen die Landschaft zwischen Brombach- und Rothsee. Das Nordufer des Brombachsees steigt zum Spalter Kirschen- und Hopfenland an, und im Süden erhebt sich der Mittelgebirgszug des Hahnenkamms. Zahlreiche gut markierte Wege laden zum Wandern und Radfahren ein. Wie der 146 Kilometer lange „Seenländer“, die neue Paradenstrecke für Wanderer im Fränkischen Seenland: Er verbindet den Altmühlsee mit dem Brombachsee und Rothsee. Außerdem erschließt er den weiten Mönchswald und die Hopfengärten des Spalter Hügellands mit seinen Streuobstwiesen, Kornfeldern und artenreichen Naturschutzgebieten. Entlang der Strecke erwartet die Gäste die gesamte Viel-

falt der Urlaubsregion: Badestrände und Naturschutzzonen an Altmühlsee, Brombachsee und Rothsee und das eindrucksvolle Naturschauspiel in der Felsenschlucht Schnittlinger Loch bei Spalt. Das Schnittlinger Loch ist ein beliebtes Wanderziel im Spalter Hügelland im Herzen des Fränkischen Seenlandes. Historisches Flair verströmen Städte wie Georgensgmünd, Spalt, Ornbau, Gunzenhausen, Pleinfeld und Hilpoltstein. Nicht zu vergessen ist natürlich die fränkische Gastfreundschaft in Biergärten und traditionsreichen Gasthöfen mit regionalen Spezialitäten wie dem original Spalter Bier.

Damit im Fränkischen Seenland alles klappt und ordnungsgemäß abläuft, darum kümmert sich der Zweckverband Brombachsee, der die Seen touristisch erschließt und sie der Allgemeinheit zugänglich macht. Damit ist der Zweckverband auch für Planung, Bau und Pflege von Straßen, Wegen und Parkflächen zuständig. Außerdem gehören in die Zuständigkeit des Zweckverbandes die Badestrände, die Häfen, Bootsverleihstationen, Sanitäranlagen, Spielplätze, Grillplätze, Gastronomiegebäude, Kneipp-Anlagen, Wohnmobil-Stellplätze und der See-Camping Langlau.

Auch was Geschichte und Kultur betrifft, hat das Fränkische Seenland einiges zu bieten. Nur einen Steinwurf südlich vom Altmühl- und Brombachsee verläuft der römische Grenzwall Limes quer durch die uralte Kulturlandschaft. Konservierte Reste von Bade-

anlagen sowie Villen und Kleinplastiken von historisch hohem Rang künden von dieser Zeit und sind immer einen Besuch wert. Hier wird zum Beispiel am römischen Limes oder im Museum „Historischer Eisenhammer“ in Eckersmühlen Kulturgeschichte spür- und erlebbar. Das Museum befindet sich rund 30 Kilometer südlich von Nürnberg, nahe der Ortschaft Eckersmühlen. Dort ist der ehemalige Schöff-Eisenhammer zu finden. Das an der Roth gelegene industriegeschichtliche Kleinod ist ein lebendiges Museum, das dem Besucher die Kunst des Hammerschmiedens, den Umgang mit dem glühenden Eisen, eindrucksvoll vor Augen führt.

Überhaupt: „Das Fränkische Seenland ist überaus gesegnet mit kulturhistorischen Highlights, die von der Karolingerzeit bis zum Barock reichen. Kirchen und Residenzen, ehemalige Reichsstädte und befestigte Städtchen mit Ackerbau- und Handwerker-Tradition prägen diese Kulturlandschaft bis heute. Sichtbar und aktiv gelebt durch eine noch weitgehend intakte bäuerliche Kultur, die sich im Dorfleben, im Gottesdienst, in der Pflege von Brauchtum und in den Festen des Jahres, allen voran in der Kärwa, lebensfroh und bodenständig äußert“, wie es in einer treffenden Beschreibung heißt.

## Weißenburg: „Glückskeks“ mit Sigi Zimmerschied

Sie liegt mitten im idyllischen Stadtwald: die beeindruckende Naturbühne von Weißenburg, die heuer wieder das Ziel vieler theaterbegeisterter Weißenburger oder Gäste sein wird. Das

Bergwaldtheater präsentiert die städtische Theaterproduktion „Der größte Glückskeks“. Ein Stück, geschrieben von Clemens Berger, inszeniert von Georg Schmiedleitner und Rebekka Gruber. Die beiden Regisseure arbeiten im Stück mit Laiendarstellern, TV-bekanntem Gesichtern, wie dem Passauer Kabarettisten und Schauspieler Sigi Zimmerschied. Er übernimmt die Hauptrolle des „heiligen Trinker“ im Stück. Aufführungen finden statt im Juli und August 2022. Der größte Glückskeks ist übrigens das brandneue Theaterstück des Stadtschreibers Clemens Berger. [www.glueckskeks.bergwaldtheater.de](http://www.glueckskeks.bergwaldtheater.de)

Darüber hinaus bietet das mittelfränkische Weißenburg zwischen Fränkischem Seenland und dem Naturpark Altmühltal Besuchern Sehenswertes aus allen Epochen und eine immer wieder faszinierende Altstadt mit ihren Fachwerkhäusern und Plätzen sowie die Stadtmauer mit ihren 38 Türmen oder die Hohenzollern-Festung Wülzburg, die oberhalb von Weißenburg, auf der mit 630 Meter höchsten Bergkuppe der südlichen Frankenalb, liegt. Diese sei ein „eindrucksvolles und einzigartiges Denkmal des Renaissance-Festungsbaus in Deutschland“, heißt es. Einen besonderen Stellenwert nimmt in diesem Jahr die Geschichte Weißenburgs im Veranstaltungsprogramm der Stadt ein. Dazu gehört die Sonderausstellung „Biriciana – Kastell, Römische Thermen und ... Vicus!“ Denn all das gehörte einst zum antiken Weißenburg. Doch abgeschlossen sind die Forschungen noch lange nicht. Während das römische Militärlager und die Badeanlage bereits umfangreich untersucht worden sind (die herausragenden Funde sind im Weißenburger RömerMuseum zu bestaunen), ist von der einstigen Zivilsiedlung erst ein vergleichsweise kleiner Teil erforscht. Seit fast 2000 Jahren liegt die Antike hier unter einer dicken Schicht Erde und moderner Bebauung begraben. Seit April 2021 jedoch legen Bagger und Archäologen gemeinsam die Vorgeschichte Weißenburgs frei.

Die Sonderausstellung Gemmen präsentiert von 13. Mai bis 30. Dezember 2022 filigran gearbeitete Schmuckstücke aus der Römerzeit im RömerMuseum. Die Gemmen im RömerMuseum stammen aus Biriciana, dem antiken Weißenburg.

Und auch in den Thermen gibt es 2022 eine Sonderausstellung. Dort wird das Quartier Steinleinsfurt vorgestellt. Ein weiteres Highlight ist der Nachbau einer Halbkartaune, die sogenannte Waage. Diese schussbereite Kanone verschoss seinerzeit 24 Pfund schwere Kugeln und kann im Rahmen der Führungen besichtigt werden. [www.tourist@weissenburg.de](mailto:www.tourist@weissenburg.de), [www.weissenburg.de](http://www.weissenburg.de).

Rudi Kanamüller



Antike Gemmen präsentiert das RömerMuseum Weißenburg in einer Sonderausstellung. Foto: Mario Bloier

# Museen Weißenburg – Geschichte hautnah erleben!

Militärlager, Thermen, Römerschatz ... wer das römische Leben am Limes kennenlernen will, ist in Weißenburg genau richtig! Die Geschichte der mittelfränkischen Stadt beginnt um das Jahr 100 n. Chr. Die römischen Soldaten errichten das erste Militärlager. Etwas später wird es sogar eines der größten Kastelle am obergermanisch-raetischen Limes sein. Schnell lassen sich auch Handwerker, Kaufleute und die Familien der Soldaten rund um das Lager nieder. Eine Zivilsiedlung entsteht: das antike *Biriciana*. 150 Jahre leben die Römer in friedlicher Nachbarschaft mit den Germanen – bis es schließlich zur Katastrophe kommt ...

Wie lebte es sich nun am Rande des Römischen Reiches? Das RömerMuseum führt durch den antiken Alltag der Soldaten und Zivilisten, der Handwerker und Händler, der Frauen und Kinder. Das Highlight ist der berühmte Weißenburger Schatzfund von 1979. Er ist der größte Fund seiner Art in Süddeutschland und belegt den gewaltsamen Untergang *Biriciana*s. Gefunden wurde er nahe den Römischen Thermen. Auch diese sind ein Ausnahmefund! 1977 stieß man bei Bauarbeiten auf außergewöhnlich gut erhaltene römische Mauern. Bis heute ist die Anlage das größte vollständig ausgegrabene antike Bad in Süddeutschland. Römischer Luxus am Limes! Infos zum UNESCO-Welterbe Limes gibt es im Bayerischen Limes-Informationszentrum im Erdgeschoss des RömerMuseums.

Gleich zwei Sonderausstellungen zeigen dieses Jahr ganz neue Seiten des römischen Lebens in Weißenburg. Seit dem 15. März lockt die Sonderausstellung **QUARTIER STEINLEINSFURT** in die Römischen Thermen. Aktuelle Funde und Zwischenergebnisse der laufenden archäologischen Grabung im Stadtteil Steinleinsfurt werden bis zum 15. November 2022 im Thermen-Eingangsbauwerk präsentiert. Die Sonderausstellung ist kostenfrei zugänglich.

Ab dem 13. Mai gibt es im RömerMuseum antike Handwerkskunst vom Feinsten zu sehen: die Antiken Gemmen aus Bayern, eine Ausstellung der Archäologischen

Staatssammlung München. Die filigranen Schmucksteine mit feinsten Motiven wurden besonders gerne als Fingerringe getragen. Sie galten als Statussymbol und Zeichen des Wohlstands. Luxus, der auch im antiken Weißenburg beliebt war.

Der Mittelpunkt *Biriciana*s war das römische Militärlager. Die Fläche ist

heute unbebaut, die Grundmauern aufgemauert und das nachgebauete Nordtor ist der ideale Aussichtspunkt bis zum nahen Limes. Bleibt das ReichsstädtMuseum – und der Name ist Programm. Mitte des 3. Jh. n. Chr. wurden die römische Siedlung und das Kastell zerstört. Die römischen Truppen zogen sich hinter die Donau zurück. *Biriciana* wurde abgelöst vom frühmittelalterlichen Weißenburg. Das Stadtzentrum lag östlich des Kastells und prägt heute noch den Charakter der malerischen histori-



Blick in die Römischen Thermen Weißenburg

(Foto: Museen Weißenburg/M. Bloier)

schen Altstadt. Den endgültigen Aufschwung erfuhr Weißenburg im 14. Jh. Als Freie Reichsstadt standen ihr bis 1802 allerlei Privilegien zu. Das Bürgertum wurde selbstbewusster, der Wohlstand wuchs, die Stadt ebenso. Das ReichsstädtMuseum widmet sich genau diesen Jahrhunderten. Wie

lebte es sich in der Freien Reichsstadt Weißenburg und war das Mittelalter tatsächlich so düster, wie wir es uns oft vorstellen?



Die Venus-Statuetten aus dem Weißenburger Schatzfund (F.: Museen Weißenburg/P. Nörr)

lebte es sich in der Freien Reichsstadt Weißenburg und war das Mittelalter tatsächlich so düster, wie wir es uns oft vorstellen?

## INFO

\* Bitte informieren Sie sich auf [www.museen-weissenburg.de](http://www.museen-weissenburg.de) über pandemiebedingte Änderungen, Anpassungen, Absagen oder Schließungen.

## Ab ins Museum!

RömerMuseum | Kastell *Biriciana*  
Bay. Limes-Informationszentrum  
Römische Thermen | Wülzburg  
ReichsstädtMuseum



MUSEEN  
WEISSENBURG

## Geschichte hautnah erleben!



### Sonderausstellungen:

**Antike Gemmen aus Bayern**  
**Quartier Steinleinsfurt**

UNESCO-Welterbe Limes  
Entdeckerheft | Schatzsuche  
MuseumsGeplauder | BadeGeflüster  
Feiern im Museum | Workshops

**15.05. Internationaler Museumstag**  
**05.06. UNESCO-Welterbetag**

Museen Weißenburg | 09141-907 189  
[museum@weissenburg.de](mailto:museum@weissenburg.de) | [www.museen-weissenburg.de](http://www.museen-weissenburg.de)



Blick ins RömerMuseum Weißenburg

(Foto: Museen Weißenburg/H. Jotz-Muniqué)

# Entspannen, entdecken, erleben

Die fränkische Jura-Landschaft zeichnet sich durch ihre Vielfalt und ihren Abwechslungsreichtum aus

**W**ie blaue Bänder schlängeln sich Flüsse durch die fränkische Jura-Landschaft und passieren auf ihrem Weg schroffe Jurafelsen, malerische Orte und einstmals bedeutende Burgen und Schlösser. Zur Verschiedenartigkeit der Landschaften und der Region gehört auch eine große Zahl an Kulturdenkmälern, die geschichtsträchtig des Weges liegen und so manche Zeitgenossen zum Staunen bringen.

Insbesondere auch die Fränkische Alb ist reich an imposanten Felsen, Höhlen, Dolinen, Karstquellen und Steinernen Rinnen. Sie wird von einigen tief eingeschnittenen Flüssen und Bächen und von Trockentälern durchzogen.

Die Fränkische Alb gilt als Paradies für Wandern und Outdoor-Sportarten. Rund 9000 Kilometer Wege und Pfade sind ausgeschildert und ziehen ein engmaschiges Netz über die Fränkische Alb und die angrenzenden Regionen. Doch auch die Anzahl der Burgen auf der Fränkischen Alb ist beachtlich: Ganze 170 von ihnen entstanden im Mittelalter, etwas über dreißig sind noch bis heute bewohnt.

## Bizarre Felsformationen

Von besonderem Reiz ist vor allem auch der nördlichere Teil des Bayerischen Jura, der mit zum Teil bizarren



Sehenswert: Breitensteiner Burgkapelle in Königstein.

Foto: H. Meidenbauer

## LaufERleben

### Lauf an der Pegnitz

Handels- und Industriegeschichte an der Goldenen Straße

Die Lage an der „Goldenen Straße“, einer historischen Handelsroute von Nürnberg nach Prag, und die Wasserkraft der Pegnitz trugen bereits im Mittelalter entscheidend zur Entwicklung der Stadt bei.

Die Altstadt ist von Resten der ehemaligen Stadtbefestigung umgeben. Die Kaiserburg auf einer Pegnitzinsel birgt den historischen „Wappensaal“, eine einmalige heraldische Besonderheit.

Im Industriemuseum Lauf wird städtische Arbeits- und Lebenswelt von 1900 bis 1970 lebendig. Am Standort an der Pegnitz stehen 14 historische Betriebsgebäude mit größtenteils originaler Ausstattung aus den Bereichen „Frühindustrie“, „Städtisches Handwerk und Gewerbe“, „Wohnen in den 1950er-60er Jahren“ und „Hochindustrie“.

Neben dem Programm des malerischen Dehnberger Hof Theaters werden vielfältige Kulturveranstaltungen angeboten. Entdecken Sie Lauf a.d. Pegnitz bei einer Führung durch die Altstadt oder mit dem „Radl“ auf dem Laufer Radrundweg.

#### Kontakt:

Tourist-Info in der Laufer Kaiserburg  
Schlossinsel 1, 91207 Lauf a.d. Pegnitz  
Telefon: 09123 184-4000 oder 09123 184-4002  
www.lauf.de; infopunkt@lauf.de



© Fotos: Stadt Lauf; Helmut Meyer zu Capellen

Felsformationen besticht. In dieser wunderschönen Mittelgebirgslandschaft des Naturparks „Fränkische Schweiz“ liegt auch der staatlich anerkannte Erholungsort Markt Königstein mit seinen knapp 2000 Einwohnern. Vor allem auch Natur- und Landschaftsgenießer kommen hier auf ihre Kosten, die auf einem weitverzweigten Rad- und Wandernetz die Gegend erkundschaffen können. „Immer wieder werden Sie auf imposante Kalksteinformationen stoßen, die unsere Gegend so einzigartig machen“, sagt Bürgermeister Jörk Kaduk auf seiner Internetseite, der Königstein als Tourismus- und Ausflugsort preist. Neben Wandern und Radfahren ist hier unter anderem auch Klettern, Reiten und Bogenschießen angesagt. Wer hingegen in den Sommermonaten Entspannung sucht, dem sei das „sehr schöne“ und einzigartige Naturbad empfohlen. Ein umfangreiches Wanderwegenetz führt zu sehenswerten Felsen, Höhlen und Bergen.

## Bayerischer Genussort

Stolz ist man in Königstein vor allem auch auf die Auszeichnung als bayerischer Genussort, wofür die zahlreichen Gastronomiebetriebe und Hotellerie stehen. „Es gibt doch nichts Schöneres, als in einer angenehmen Atmosphäre den Tag zu beschließen oder sich für Unternehmungen zu stärken“, weiß der Bürgermeister. Als sehenswert gelten jedenfalls beispielsweise auch der Botanische Lehrpfad, die Burgkapelle Breitenstein, der Kühberg und Johanniskapelle, die Schlossgasse und die Maximiliansgrotte. Die kulturellen Höhepunkte in der Marktgemeinde Königstein sind unter anderem die Kirchweihen mit vielfältigem Brauchtum und der „Markt der Genüsse“ am 1. Mai und 3. Oktober. Ebenso finden zahlreiche Feste und Veranstaltungen statt, für die sich über 30 aktive Vereine in der Marktgemeinde engagieren.

## Die Natur der Fränkischen Alb ist äußerst vielfältig

Das Planen und Markieren von Wanderwegen ist eine wichtige Kompetenz des Fränkischen Albvereins, dessen Wegewarte für ihr ehrenamtliches Engagement nicht hoch genug gelobt werden können. Die Natur der Fränkischen Alb ist äußerst vielfältig: Es gibt Vogelschutzgebiete, weitläufige Wiesen, Wälder und Täler. Wer sich von echten Auskennern die Natur und Landschaft der Fränkischen Alb erklären lassen will, der schließt sich am besten einer der Wanderungen bzw. Exkursionen an, die von den mehreren Alb-Vereinen vor Ort durchgeführt werden. Auf der Fränkischen Alb gibt es jedenfalls zahlreiche Wanderwege und Routen: Der Frankenweg beispielsweise erstreckt sich auf einer Länge von 520 Kilometer und ist ein traditioneller und sehr gut besuchter Wanderweg. Wem das Wandern zu langsam ist, kann es mal mit Trail Running probieren: Die Sportart ist eine Verbindung

und die beiden Stadttore sowie auch einige schön renovierte Fachwerkhäuser und das alte Rathaus herausstechen. Bemerkenswert sind zudem einzelne Seitengassen mit Fachwerkensembles, Mühlen, Judenturm und Resten der ehemaligen Stadtmauer sowie Teile des ehemaligen Spitals mit Kirchenruine aus dem 14. Jahrhundert. Unter den meisten Anwesen des Marktplatzes wurden anno dazumal Felsenkeller angelegt, die bis ins 15. Jahrhundert zurückgehen und teils als Lager- und Bierkeller dienten. Direkt an der Pegnitz gelegen ist das Industriemuseum Lauf, in dem die Geschichte der Industrialisierung von 1900 bis 1970 gezeigt wird.

## Europaweit einzigartige Wappenkammer

Einen Besuch wert ist auch die Kaiserburg (Wenzelschloss), einem Bauwerk von europäischem Rang. Noch heute ist darin die europaweit einzigartige Wappenkammer mit 112 in



100  
Genuss  
ORTE  
Bayern

WIR SIND GENUSSORT 2018.  
[www.100genussorte.bayern](http://www.100genussorte.bayern)

# Königstein – im Reich der Natur

Wer Zeit mitbringt, kann Königstein als einen Ort wahrnehmen, der für alle Sinne Genussmomente bereithält. In der natürlichen, ursprünglichen Landschaft laden Wälder, Wiesen und Höhlen zum Wandern und Erkunden ein. Besondere Kleinode sind der botanische Lehrpfad, der die Vielfalt der heimischen Flora und eine reiche Welt an seltenen Pflanzenraritäten zeigt und die aus der zweiten Hälfte des 12. Jahrhundert stammende, hoch oben auf einem Felsen thronende Breitensteinkapelle. Vom Aussichtsturm auf dem Ossinger (653 m), mit bewirtschafteter Hütte, genießt man einen sagenhaften Ausblick.

Sportbegeisterte finden optimale Bedingungen zum Klettern, Reiten, Mountainbiken und am 3D-Bogenparcours. Die Königsteiner Quelle speist das Kneippbecken und das Naturbad mit reinem, frischem Wasser. Ein Bad im naturbelassenen Wasser, gewärmt durch die Sonnenenergie ist eine wahre Wohltat, nicht nur für die Haut.

Der Markt Königstein besticht auch durch seine weithin bekannte, ausgezeichnete Gastronomie. Allein am Marktplatz laden vier Gasthöfe zu regionalen, saisonalen und internationalen Spezialitäten ein. In den verstreut liegenden kleinen Ortsteilen finden sich weitere sehr gute Einkehrmöglichkeiten.

### Markt Königstein

Oberer Markt 20 · 92281 Königstein · Tel.: 0 96 65 / 91 31 50  
[info@markt-koenigstein.de](mailto:info@markt-koenigstein.de) · [www.markt-koenigstein.de](http://www.markt-koenigstein.de)



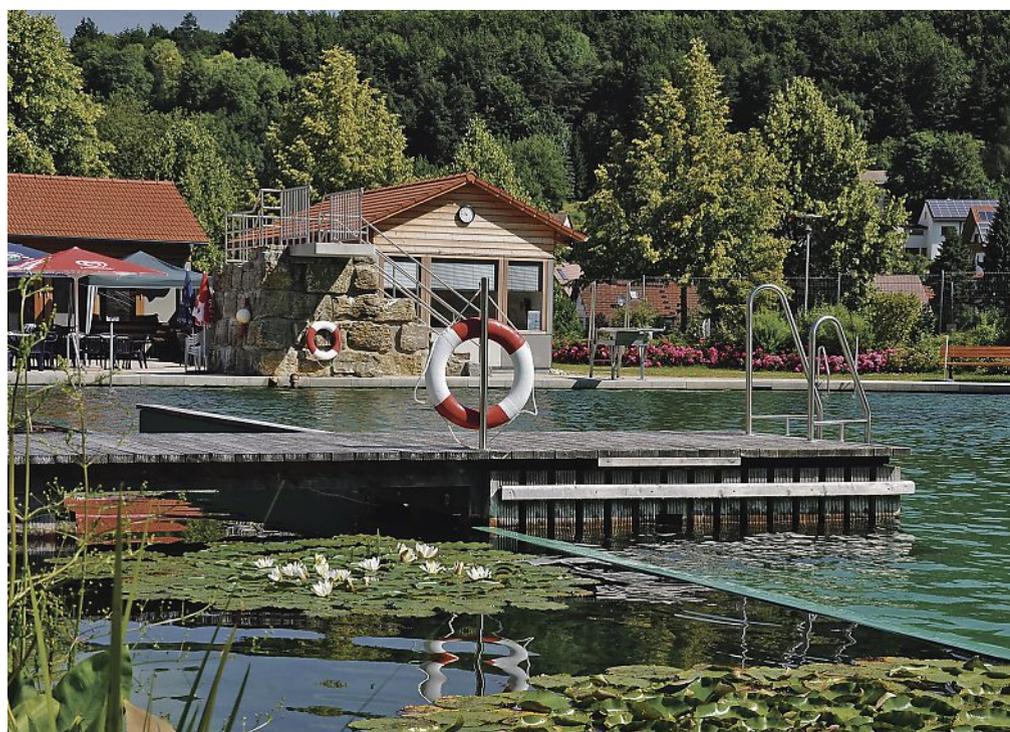
Die spätmittelalterliche Höhenburg Wolfsegg.

Foto: Landratsamt Regensburg

aus Wandern und Joggen. Hier geht es um das gemeinsame Laufen mit anderen auf unbefestigten Wegen. Die Schwierigkeit dabei ist, dass es sich um einen „natürlichen“ Weg mit all seinen Unebenheiten, Höhen und Abzweigungen handelt.

Apropos Abzweigung: Als Juwel am Rande der Fränkischen Alb gilt das etwa 26.500 Einwohner zählende Lauf a.d.Pegnitz im Landkreis Nürnberger Land, etwa 17 Kilometer östlich von Nürnberg gelegen. Weithin sichtbar der Kirchturm der Johanniskirche, der sich im Inneren der historischen Altstadt befindet, wo der historische Marktplatz

Stein gemeißelten und bemalten Wapen zu bewundern. Die reizvolle Laufer Altstadt macht Lust auf Bummeln und Shoppen, zudem laden zahlreiche Cafés, Restaurants, Kneipen und fränkische Traditionsgaststätten zum Verweilen und Genießen ein. Wen es hingegen eher in die Natur zieht, dem sei eine Tour auf dem Laufer Radrundweg empfohlen. Aber auch Kultur und Unterhaltung kommen in der fränkischen Stadt nicht zu kurz. Erwähnt sei hier das Dehnberger Hof Theater, die Glücksserei, das Altstadtfest (am letzten Wochenende im Juni), das Kunigundenfest (am ersten Sonntag im Juli)



oder die Laufer Literaturtage (Anfang November).

## Wie eine Urlaubslandschaft aus dem Bilderbuch

Bei Touristen immer beliebter ist die südliche Frankenalb mit dem Altmühltal, wo von der Urdonau ausgewaschene Felsen als „Kletterparadies“ gelten. Die südliche Frankenalb ist im Wesentlichen identisch mit dem circa 296.000 Hektar großen „Naturpark Altmühltal“, zu dem sich grenzüberschreitend mehrere umliegende Landkreise zusammengeschlossen haben. Der Naturpark Altmühltal präsentiert sich wie eine Urlaubslandschaft aus dem Bilderbuch – mit Wasser und Wiesen, bizarren Dolomithfelsen und duftenden Wacholderheiden, Burgen, Schlössern und romantischen Städtchen. Bekannt ist die Region auch für ihren Naturstein, der in Steinbrüchen gebrochen wird. Doch der regionale Stein gilt nicht nur als schön, sondern birgt auch so manches Geheimnis – in Form von Versteinerungen nämlich. In Besuchersteinbrüchen machen sich Hobby-Geologen selbst auf die Suche nach dem Urzeitschatz. Die



Entdeckertour bei Burg Kipfenberg.

Foto: Markt Kipfenberg

wichtigsten Funde der Region, darunter der Urvogel Archaeopteryx, sind im Jura-Museum auf der Eichstätter Willibaldsburg, im Museum Solnhofen oder im Museum Bergér ausgestellt.

## Die Pracht des adligen Hoflebens

Lange nach den Urzeitern beherrschten die Römer den Naturpark Altmühltal: Die Region liegt im Hinterland des Limes. Eine Reihe von Kastellen, Thermen und anderen Bauwerken aus der Antike legt heute noch Zeugnis ab von der Macht der Römer. Fundstücke, Schatzsammlungen und interaktive Angebote in den Museen und Informationszentren ergänzen die römischen Bauten. Ritter, Fürstbischöfe und Adelsherren dominierten die folgenden Jahrhunderte, die sich in vielen Bauwerken widerspiegeln. Auf den Anhöhen über dem Tal tauchen prachtvolle Burgen auf, teils liebevoll restauriert, teils nur als Ruinen erhalten. Schlösser und Kirchen, Festsäle und Residenzen illustrieren die Pracht des adligen Hoflebens. Ein ausgedehntes Wegenetz zum Wandern und Radfahren macht den Naturpark Altmühltal zur beliebten Urlaubsregion für Aktivurlauber. Die Altmühl gilt übrigens als Bayerns langsamster Fluss, der sich windungsreich der Donau-Mündung bei Kelheim nähert.

dem des Juras zur Verfügung stehen, veranstalten zahlreiche Lokale Schmanckerwochen. Der Gaumen lässt sich da gerne auch mit dem leckeren Altmühltaler Lamm verwöhnen, das traditionell aus der Hüteschäferei im Naturpark stammt. Ein Genuss auch das Bier aus dem Bayerischen Jura, wo über 30 Betriebe weit über hundert verschiedene Biere brauen. Ein beliebter Wanderweg in der Region ist übrigens der Jurasteig, ein knapp 240 Kilometer langer Rundwanderweg, der in etwa die Umrisse der Oberpfälzer Alb westlich von Regensburg nachzeichnet.

Einen Ausflug wert ist in jedem Fall die Stadt Dietfurt, eingebettet in die naturbelassenen Landschaften im Naturpark Altmühltal. Der Sehenswürdigkeiten gibt es dort reichlich, wie Stadtpfarrkirche, Chinesenbrunnen, Bettelvogtturm und Drachenbad am Stadtplatz. Wandern und radfahren, entspannen in der Natur, die Freizeit genießen und fröhliche Feste feiern – dies alles gehört zum Markenkern der Stadt, in der man auch in Museen oder unter freiem Himmel der Geschichte nachspüren kann. Und zwischendurch locken auch mal die Dietfurter Biergärten, Gasthöfe und Cafés, wo bayerische Spezialitäten und Biere aus den heimischen Brauereien auf der Karte stehen. In Dietfurt stoßen wir aber noch auf ein weiteres Highlight: eine 540 Jahre alte Mühle, in deren Erdgeschoss das Altmühltaler Mühlenmuseum untergebracht ist.

## Deftige Regionalküche

Die Vielfalt der Jura-Landschaft spiegelt auch die Kulinarik wider: Die Bandbreite des Speiseplans reicht von der deftigen Regionalküche mit Schweinebraten und den in der Oberpfalz weit verbreiteten Erdäpfel-Spezialitäten bis hin zu Angeboten für den Gourmet. Im Herbst, wenn einheimisches Wildbret und frische Pilze aus den großen Wäl-

## Wasserkraft und Dampfmaschine

Das Altmühltaler Mühlenmuseum in Dietfurt ist in einer Jurahausmühle von

**Kipfenberg erleben**

Entdecken Sie die Mitte Bayerns beim Radeln und Wandern auf vielfältigen Wegen oder bei Kanutouren auf der Altmühl. Eingebettet in die Landschaft des Naturpark Altmühltal bietet Kipfenberg viel Abwechslung: Museen rund um die Römer, Bajuwaren und die Fastnachtfigur Fasenickl, Freizeitspaß sowie traditionelle Märkte und Feste zum Mitfeiern.

**MARKT KIPFENBERG**  
DIE MITTE BAYERNS



[www.kipfenberg.de](http://www.kipfenberg.de)

**Altmühltaler Mühlenmuseum**  
Letzte Mühle im Altmühltal!

Täglich 8–21 Uhr geöffnet, ganzjährig!  
Führung 10, 14, 16 Uhr u. Vereinbarung  
Hauptstraße 51 · 92345 Dietfurt · Tel. 08464 209  
muehlenmuseum@web.de · altmuehltalermuehle.de  
**Die Familien-Erlebnismühle**

Ihr Kontakt für Anzeigen  
**Christof Hofbauer**  
christof.hofbauer@sz.de  
Tel. 0 81 31/56 85 - 41

Fax 0 81 31/56 85 - 40  
Färbergasse 4  
85221 Dachau

**RADELN & GENIESSEN**  
**DIETFURTER RADTOUREN**

**Auf den Flussradwegen die Region genießen – und danach gemütlich einkehren!**

Wer auf dem Altmühltal-Radweg von Dietfurt nach Kelheim fährt, entdeckt den Archäologiepark Altmühltal. Sportlich ist man auf dem Naab-Altstuhl-Radweg unterwegs, landschaftlich reizvoll ist die Dietfurt-Etappe des Fünf-Flüsse-Radwegs. Lokale Routen führen ins Tal der Weißen Laber oder zum Ludwig-Donau-Main-Kanal. Und danach? Verwöhnt Dietfurts Gastronomie.

Tourist-Info Dietfurt · Tel. 08464/6400-19 · [www.dietfurt.de](http://www.dietfurt.de)

1467 untergebracht, die nach einer umfassenden Sanierung die heute letzte noch laufende Mühle im Altmühltal ist. Im Laufe ihrer Geschichte diente sie als Getreide- und Gipsmühle sowie als Sägewerk. 1897 bis 1950 stellte sie mit Wasserkraft und Dampfmaschine außerdem die Stromversorgung der Stadt Dietfurt sicher. Nach Einstellung des regulären Mühlenbetriebs 1980 wurde die Mühle in Eigenleistung renoviert und das Altmühltaler Mühlenmuseum eingerichtet, in dem im Erdgeschoss die Ausstellung „120 Jahre elektrisches Licht in Dietfurt“ zu sehen ist. Alle ausgestellten Geräte und Werkzeuge stammen aus der Mühle selbst und aus der Landwirtschaft. Ein besonderes Erlebnis ist es, bei Führungen mit dem Eigentümer die Mühle in Betrieb zu erleben.

## Der geografische Mittelpunkt Bayerns

Die Südliche Frankenalb mit dem Naturpark Altmühltal übt auf Erholungssuchende und Naturfreunde einen besonderen Reiz aus. Dort befindet sich auch die Gemeinde Kipfenberg, die hier nicht zuletzt deshalb eine zentrale Rolle spielt, weil sich etwa 500 Meter östlich des malerischen Ortes der geografische

sche Mittelpunkt Bayerns befindet. Malerisch thront über Kipfenberg die Burg, darunter liegt „beschützt“ der Markt mit seinen Gassen und Winkeln. Hier lässt sich noch „natürliche“ Ruhe finden, Landschaft erleben und genießen – z.B. beim Wandern im Schambachtal oder einer Bootspartie auf der Altmühl. Außerdem führen mehrere Radfernwege durch den Ort, der geschichtlich erstmals 1266 urkundlich erwähnt wurde. Vor 2000 Jahren führte der römische Grenzwall Limes, mittlerweile Weltkulturerbe, durch den Ortskern. In einem Wirtschaftsgebäude der Burg ist das Römer und Bajuwaren Museum Burg Kipfenberg mit dem integrierten Limes-InfoPoint untergebracht. Auch die Deutsche Limes-Straße und der Limeswanderweg führen durch Kipfenberg. Das Limesfest erinnert heute noch an die römische Vergangenheit und die Burgherren des Mittelalters.

Der „Bayerische Jura“, eingebettet in eine unverwechselbare Natur- und Kulturlandschaft im Herzen Bayerns, steht also nicht nur für Erholung und Entspannung, sondern hat auch kulturell einiges zu bieten: hochkarätige Konzerte, Theater, traditionelle Volksfeste und Festlichkeiten fügen sich harmonisch in den Jahreslauf. Und für viele gilt der Bayerische Jura mit seinen vielfältigen Facetten immer noch als Geheimtipp! *Paul Kannamüller*



Die Laufer Kaiserburg.

Foto: Helmut Meyer zu Capellen

# Golf erfreut sich ungebrochener Popularität

Golfanlagen gehören in beliebten Ferienregionen mittlerweile zu den Touristenattraktionen

Was ist das: Er darf maximal 45,93 Gramm wiegen und muss mindestens einen Durchmesser von 42,67 Millimeter aufweisen? Natürlich: ein Golfball. Golf ist eine Sportart, die früher sehr elitär war, sich aber immer mehr breiteren Schichten öffnet, deutet man die Zahlen richtig: Weltweit schwingen

mittlerweile rund 60 Millionen Menschen ihren Schläger, davon in Deutschland 673.983. Im Jahr 2021 gab es nach Angaben des Deutschen Golf Verbandes in Deutschland genau 720 Golfplätze und rund 49.900 männliche und 31.000 weibliche Golfer im Alter von 51 bis 55 Jahren. Golfanlagen gehören in beliebten Ferienregionen mittlerweile zu den

Touristenattraktionen. Dabei erfreut sich Golf sowohl bei Freizeitsportlern wie auch bei Leistungssportlern einer ungebrochenen Popularität, wie die Berichterstattung in der Presse und im TV zeigt, wobei „es gilt, einen Ball mit möglichst wenigen Schlägen, in Übereinstimmung mit den offiziellen Golfregeln, vom Abschlag in das Loch zu spielen, wobei verschiedene Golfschläger zum Einsatz kommen. Eine Golfrunde besteht in der Regel aus 9 oder 18 Spielbahnen, die nacheinander auf einem Golfplatz absolviert werden“. So die dröge Beschreibung im Web-Lexikon. Golf ist aber weit mehr, als nur mit einem Schläger einen kleinen Ball möglichst weit und genau zu schlagen und dann präzise in ein Loch mit einem Durchmesser von 10,8 Zentimeter zu befördern. Mediziner sagen, Golf sei durchaus mit Sportarten wie Nordic Walking, Wandern oder Schwimmen vergleichbar. Also ziemlich gesund. Denn bei einer Runde über einen 18-Loch-Platz ist der Golfer durchschnittlich vier Stunden lang unterwegs und legt dabei rund 8,5 Kilometer zurück. Und: Golfspielen ist nicht nur gut für die körperliche Gesundheit, sondern auch für das Nervenkostüm,

weil es hilft, den Alltagsstress hinter sich zu lassen und zu entspannen. Hinzu kommt der nicht zu unterschätzende gesellige Aspekt. Experten sagen sogar, der grüne Sport verbessere die Stress-Toleranz, da jeder Schlag Ruhe und Ausgeglichenheit erfordere. Über allen Golfern thront der internationale Dachverband, die International Golf Federation (IGF) mit Sitz in Lausanne, in der 143 Mitgliedsverbände aus 138 Ländern organisiert sind.

*Rudi Kannamüller*



Beliebter Sport: Frankens Golf-Clubs bieten eine beeindruckende Auswahl an Golfplätzen in herrlicher Naturlandschaft. Foto: Pixabay



**Fernmitgliedschaft  
ab 69 km  
zu nur € 310,- p.a.**

**Altmühl Golf  
Beilngries GmbH**

www.altmuehl-golf-beilngries.de  
info@altmuehl-golf.de

## Thermen

# Therapie, Erholung und Entspannung in Bad Neualbenreuth, dem jüngsten Heilbad Bayerns

Das jüngste Heilbad Bayerns ist seit über 30 Jahren für die langanhaltende Schmerzlinderung durch Radontherapie im Sibyllenbad bekannt. Angezeigt ist die Therapie bei allen Formen rheumatischer und Wirbelsäulenerkrankungen wie Arthrosen, Morbus Bechterew, Fibromyalgie sowie Nervenschädigungen. Herzstück des Sibyllenbades ist seine Medizinische Abteilung für Kassen- und Privatrezepte und ambulante Vorsorgemaßnahmen (Badekuren), Physiotherapie und Bewegungstherapie auch im Heilwasser.

Erholung finden die Gäste in der weitläufigen Heilwasser-Badelandchaft mit 34 bis 36 Grad Celsius warmen Becken mit Kohlensäure-Mineralheilwasser oder in der großzügigen und modern gestalteten Saunalandschaft mit acht unterschiedlichen Saunen.

Bei schönem Wetter lockt der herrlich angelegte Saunagarten mit Heilwasser-Außenwhirlpool die Gäste ins Freie.

Gleich gegenüber dem Kurmittelhaus erstreckt sich der acht Hektar große Kurpark mit Themengärten, Pergola und Schachspiel. Dort befindet sich auch der Startpunkt für den Vitalparcours mit ausgeschilderten Routen von über drei bis über zehn Kilometer oder der neu erbaute Motorikpark mit 26 Geräten auf 14 Stationen.

Wanderer und Radfahrer kommen im romantischen Kurort ebenfalls auf ihre Kosten. Mehr als 200 Kilometer ausgeschilderte Wander- und Fahrradwege, ein Fahrradverleih – auch mit E-Bikes von CUBE – ermöglicht Aktiv-Entspannung in der unberührten Natur.

**Informationen und Prospektbestellung**  
**Kurmittelhaus Sibyllenbad**  
 Kurallee 1, 95698 Bad Neualbenreuth, Tel. 09638 933-0  
 info@sibyllenbad.de  
 www.sibyllenbad.de

**Zweckverband Sibyllenbad,**  
 Ludwig-Thoma-Straße 14,  
 93051 Regensburg,  
 Tel. 0941 9100-0,  
 Fax: 0941 9100 1109



Der Marktplatz in Bad Neualbenreuth.

Foto: Alexander Willig

## Kurzurlaub für die Muskulatur

Erholung und Entspannung finden in den staatlich anerkannten Heilbädern und Thermen in Nord- und Ostbayern

Es sind nicht nur die vielfältigen und außergewöhnlichen Landschaften, die alljährlich Millionen von Touristen nach Bayern locken. Allein 2021 zählte die Statistik 61 Millionen Übernachtungen, die von fast 20 Millionen Übernachtungsgästen generiert wurden. Viele der Besucher reisen mit konkreten Vorstellungen an. Sie suchen in den staatlich anerkannten Heilbädern und Thermen in Nord- und Ostbayern gezielt Erholung und Entspannung. Suchen Abwechslung und Ablenkung von der alltäglichen Hektik auch in großzügig gestalteten Saunalandschaften, die Südseefeeling in den Alltag zaubern.

Kein Wunder: Bei Verspannungen wirkt das Thermalwasser wie ein Kurzurlaub für die Muskulatur, die Mineralien gelangen durch die Haut und aktivieren den Stoffwechsel. Meist enthält das Thermalwasser aus der Tiefe viele Mineralstoffe wie Magnesium, Kalzium, Sulfate, Jod oder Kohlendioxid oder Schwefelwasserstoff. Dieses angereicherte Heilwasser ist bei genügend hohen Konzentrationen gesundheitsfördernd und hilft bei diversen Erkrankungen. Aktuelle Studien belegen auch die Stress mindernde Eigenschaft von Thermalwasser. So führt bereits ein circa 25-minütiges Bad zu einer deutlichen Senkung des Kortisol-Gehalts im Speichel. Auch der Schwefelgehalt hat positive Auswirkungen. Schwefelwasser wirkt gegen gesundheitsschädliches Cholesterin im Blut – wenn das kein Grund ist, in eines der vielen Heilbäder einzutauchen?

Rudi Kanamüller



### Sibyllenbader Radon-Kohlensäure-Kombinationstherapie

Seit über 30 Jahren wird die Radon-Kohlensäure-Kombinationstherapie zur lang anhaltenden Schmerzlinderung bei rheumatischen und Wirbelsäulenerkrankungen eingesetzt.

6 Radon-Kohlensäure-Kombinationsbäder	108,00 €
10 Radon-Kohlensäure-Kombinationsbäder	180,00 €
12 Radon-Kohlensäure-Kombinationsbäder	216,00 €

Der Preis für Privatversicherte beträgt 25,70 € je Bad. Das Beratungsgespräch wird separat nach GOÄ abgerechnet. Radon- bzw. Kombinationsbäder werden nur nach ärztlicher Verordnung abgegeben.

**Sibyllenbad**  
im Oberpfälzer Wald



**Sibyllenbad**  
– tut einfach gut!

**Kurmittelhaus Sibyllenbad**  
Eigenbetrieb des Zweckverbandes Sibyllenbad  
Kurallee 1 · 95698 BAD NEUALBENREUTH  
Tel. 09638 933-0 · Fax: 09638 933-190  
info@sibyllenbad.de

**Zweckverband Sibyllenbad**  
Ludwig-Thoma-Str. 14  
93051 REGENSBURG  
Tel. 0941 9100-0 · Fax: 0941 9100 1109

www.sibyllenbad.de

# BESTE ZEIT IM SIEBENQUELL

## ERHOLUNG . ENTSPANNUNG . AKTIVITÄT

Im Siebenquell Gesundheits- und Thermenresort in Weißenstadt findet jeder, entspannungssuchend oder aktiv, seine individuelle Urlaubszeit.

**Idyllisch am Weißenstädter See** gelegen und umgeben von den Hügeln des Fichtelgebirges bietet das Siebenquell seinen Urlaubsgästen eine einzigartige Vielfalt an Möglichkeiten zur Entschleunigung und Entspannung, zu Aktivität und erholsamen Tagen im Zeichen des Wohlbefindens und der Gesundheit. Das Resort vereint unter einem Dach ein **Vier-Sterne-Superior Hotel**, eine **Therme** mit Wasser- und Saunawelt, Mineralienbäder in der einzigartigen **GesundZeitReise**, Medical **SPA**, Fitness-Studio und Gastronomie.

Die modern gestalteten Zimmer und Juniorsuiten sind komfortabel ausgestattet und verfügen jeweils über einen eigenen Balkon oder Terrasse. Kulinarisch erwartet die Besucher im Hotelrestaurant, im Steakhaus sowie in den Thermen-Bistros Genuss von fränkischer Küche bis hin zu leichten internationalen Speisen. Für einen perfekten Tagesausklang nimmt man Platz in der **Panoramalounge** mit Café und Bar. Der Blick auf Sonnenuntergänge ist hier einzigartig.



Erholung und Belebung zugleich finden Urlauber in der direkt angebundenen **Siebenquell Therme** mit unzähligen Attraktionen im Verwöhn- und Aktivbecken sowie in den zwei Außenbecken. Herrlich relaxen und die Sonne genießen lässt es sich in den verschiedenen Wohlfühlbereichen auf der Sonnengalerie und im großen Thermengarten.

Die **neun Saunen der Saunawelt** – verteilt auf den Innen- und Außenbereich – bieten durch ihre Gestaltung nach alten Weißenstädter Hand-



werkstraditionen ein außergewöhnliches Ambiente.



Hier schwitzen Saunagänger bei duftenden Aufgüssen und kühlen sich bei -10 °C in der Schneekammer ab.

**Das Herz des Siebenquell** ist die **GesundZeitReise**: In Mineralienbädern und Badelandschaften, die von jahrtausendealten Kulturen inspiriert sind, begeben sich die Gäste auf eine ganz besondere Reise. Schwere- und zeitlos genießen sie zum Beispiel im Schwebbecken mit Unterwassermusik die gesundheitsfördernden Eigenschaften der Mineralien des Toten Meeres. Die Nutzung der gesamten Therme ist für **Übernachtungsgäste** inklusive. Für **Tagesgäste** ist die Therme täglich von **12 bis 22 Uhr** geöffnet.



Eine Extraportion **Wellness** verspricht das breite Angebot an Verwöhnanwendungen im Medical SPA. Kerzenschein, duftende Aromaöle, Wannenbäder – allein oder zu zweit – und entspannende Massagen lassen hier schnell den Alltag vergessen. Die körperliche **Fitness** lässt sich im hauseigenen Fitness-Studio trainieren, auf Wunsch auch mit Personal Trainer.



Der Naturpark Fichtelgebirge bietet zahlreiche **Ausflugsmöglichkeiten**: Wander- und Radwege, Wassersport und Seezauber, Erlebnisregion Ochsenkopf, Kunst und Kultur.

**Kontakt:**  
Siebenquell GesundZeitResort  
Thermenallee 1 . 95163 Weißenstadt  
Tel. 09253 95460 0  
info@siebenquell.com  
www.siebenquell.com



**GESUND  
ZEIT  
RESORT**  
in Weißenstadt



### VERWÖHNZEIT

**3 Nächte mit Halbpension**

Inklusive **freier Nutzung der Therme** (Wasser- & Saunawelt, GesundZeitReise, Fitness-Studio) . 1 x pflegende Körperpackung . Wahlweise 1 x Aroma- & Wohlfühl-Entspannungsmassage oder 1 x Gesichtsbehandlung . u.v.m.

ab **€ 531,-** p.P. / DZ Standard

### STARKE ZEIT

**4 Nächte mit Halbpension**

Inklusive **freier Nutzung der Therme** (Wasser- & Saunawelt, GesundZeitReise, Fitness-Studio) . Fitness-Check . Waldbaden . Achtsamkeitsworkshop . Kneipp-Anwendungen . Wahlleistung im Medical SPA . u.v.m.

ab **€ 868,-** p.P. / DZ Standard

### Weitere Arrangements unter [www.siebenquell.com](http://www.siebenquell.com)

Das perfekte Umfeld für Ihre **Entschleunigung** und **neue Energie** – Wellness- und Gesundheitsanwendungen, Thermal-Wasserfreuden, entspannende Saunaaufgüsse, kulinarische Genüsse, Radfahren, Wandern, Seeaktivitäten. Verbringen Sie Ihre schönste Zeit im Siebenquell GesundZeitResort, dem **4-Sterne-Superior Hotel** mit **Therme & SPA** in herrlicher Seelage. Für Ihre Gesundheit – Ihr körperliches und mentales Wohlbefinden.



HOTEL

GESUNDZEIT

THERME

**www.siebenquell.com . Tel. 09253 95460 0**

Siebenquell GesundZeitResort GmbH & Co. KG . Thermenallee 1 . 95163 Weißenstadt.  
Alle Preise je nach Zimmerkategorie, Reisezeitraum und Buchungszeitpunkt; zzgl. Kurbeitrag.  
Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Es gelten die AGB.



Inmitten der Tourismusregion Obermain-Jura liegt Lichtenfels, „die“ Deutsche Korbstadt, in der jedes Jahr am dritten Septemberwochenende der bekannte Korbmarkt stattfindet – ein internationales „Flecht-Kultur-Festival“.

Foto: Ulrike Präcklein, uligraphics

# Gerstensaft, Körbe, Felsen

Im fränkischen Bierland lassen sich nicht nur unzählige kleine Braustätten entdecken

Wenn man in dieser Region unterwegs ist, dann müsste es schon mit dem Teufel zugehen, wenn man nicht irgendwann zwangsläufig auf eine Brauerei stoßen würde. Sei es auf einen der rund 160 Betriebe, in denen noch herkömmlich Bier gebraut wird, oder auf eine der unzähligen kleinen Braustätten, die es hier fast an jeder Ecke gibt – im fränkischen Bierland. Während die Region rund um den Main eher vom Weinanbau geprägt ist, steht dieser Teil Frankens für seine schier unendliche Fülle an heimischem Gerstensaft. Deshalb würde es sehr verwundern, wenn hier jeder begeisterte Biertrinker nicht „sein“ Bier finden würde. Denn das Angebot an Biersorten und Craft-Bieren ist äußerst vielseitig und jede Brauerei, die auf sich hält, hat natürlich ihr eigenes, streng gehütetes, Hausrezept.

Also machen wir uns auf die Reise: Inmitten der Tourismusregion Obermain-Jura liegt Lichtenfels, „die“ Deutsche Korbstadt, wo jedes Jahr am dritten Septemberwochenende der bekannte Korbmarkt stattfindet – ein internationales „Flecht-Kultur-Festival“.

Es ist eine einzigartige Kombination eines europäischen Spezialmarkts für außergewöhnliche Flechtwerke und Körbe jeder Art, verbunden mit einem bunten Altstadtfest und fränkischer Feierkultur. Ein besonderes Highlight für Familien mit Kindern sind die vielen Flechtfiguren, die die Innenstadt erobern: Sie balancieren auf Mauern, sitzen am Rand eines Brunnens oder tanzen zwischen Bäumen. Darunter tauchen auch geflochtene Märchenfiguren auf, die die Gäste immer wieder verzaubern: Das Sterntaler-Mädchen in luftiger Höhe, Frau Holle, die ihr Kissen schüttelt, Rapunzel mit seinem langen Haar und viele weitere Märchenfiguren verbreiten eine magische Stimmung. Einen Einblick in das traditionelle Handwerk der Region bieten zudem Flecht-kurse für Groß und Klein. (Infos unter [www.flechtworkshops.de](http://www.flechtworkshops.de))

Ein Blickfang ist auch der Obere Torturm, der seit Jahrhunderten das Stadtbild von Lichtenfels prägt und eines der ältesten Bauwerke der Stadt ist. Nach aufwendiger Sanierung ist er wieder für Besucher zugänglich. Er beherbergt die Sammlung der Jura-Fossilien mit zahlreichen Versteine-

rungen, wie Ammoniten, Nautiliden und Belemniten. Wer den Anstieg bis in die oberste Ebene des Torturms erschauert, wird mit einer atemberaubenden Panoramaaussicht über Lichtenfels und das Umland belohnt.

(Infos unter [www.lichtenfels.de/oberer-torturm](http://www.lichtenfels.de/oberer-torturm))

## Stadtsteinach: Labyrinth aus Felsgängen und -höhlen

Der staatlich anerkannte Erholungsort Stadtsteinach ist ein Wanderparadies mit einem rund 100 Kilometer langen Rundwanderwegenetz, das vom Frankenwald-Verein Stadtsteinach betreut wird. Mit Hilfe der „Guiding App“, Erlebnisachse Steinachtal, können sich Wanderer und Radfahrer auf eine atemberaubende Reise begeben. So wird an der Burgruine Nordeck, die als eine der schönsten Burgruinen des Frankenwaldes gilt, die Geschichte eines Bamberger Kaufmanns erzählt, der in Gefangen-

schaft gerät. Ob dieser sich befreien kann? Das müssen die Gäste schon selbst herausfinden. Die App weiß es. Sehens- und besuchenswert ist auch der mittelalterliche Stadtkern der Stadt Stadtsteinach samt den Resten der Stadtmauer und dem nostalgischen Heimatmuseum. Außerdem der Markt Presseck mit seiner sehenswerten Kirche Hl. Dreifaltigkeit und ihren frühen, großartigen Fresken. Direkt neben der Kirche erstreckt sich unterirdisch ein abenteuerliches Labyrinth aus Felsgängen und Felsgewölben, die aus dem Nagelfluhfels gehauen wurden. In Stadtsteinach gibt es außerdem seit 1989 einen Bauernmarkt, auf dem jeden 1. und 3. Samstag im Monat regionale Produkte angeboten werden. Was aber wäre Stadtsteinach ohne Bier? Seit 1872 gibt es dort die Privatbrauerei L. Schübel im Herzen von Stadtsteinach, wo so leckere Biere wie das „Drachenseidla“ oder der „Nordeck-Trunk“ gebraut werden. Sehr beliebt ist auch das „Schübel a fränkisch“, ein bernsteinfarbenes Kellerbier, das es seit 2010 gibt und das 2012 mit dem European Beer Star in Bronze ausgezeichnet wurde.

## Einzigartige Felsenkeller

Eine Perle des fränkischen Bierlandes ist Weißenstadt im Landkreis Wunsiedel. Denn die gesamte Altstadt von Weißenstadt mit ihren einzigartigen Scheunen und Felsenkellern steht unter Ensembleschutz. Stolz sind die Weißenstädter aber auch besonders auf ein Weißstorchbrutpaar, das sich in Weißenstadt auf einem Kamin am Ortsausgang niedergelassen hat. Weißenstadt liegt zudem im Naturpark Fichtelgebirge – einem beliebten Ferien- und Ausflugsziel mit vielen Freizeitmöglichkeiten. Wozu auch der künstlich entstandene Weißenstädter See gehört. Er ist mit ca. 50 Hektar der größte See im Herzen des Fichtelgebirges und ein beliebtes Ausflugsziel für Alt und Jung! Zu den meistbesuchten Spazierwegen im Fichtelgebirge zählt der bequem begehbare und vier Kilometer lange Uferweg, der sich auch bestens für Rollstuhlfahrer eignet. Nicht zu vergessen auch die Siebenquell Therme mit ihrem Schwefel-Thermalwasser. Die Therme im Fichtelgebirge zählt zu den fluoridhaltigsten in ganz Deutschland.

## Höchste Brauereidichte der Welt

Der Schwerpunkt Bierfrankens aber liegt im Großraum Bamberg, mit der bis in die 1960er Jahre höchsten Brauereidichte der Welt. Und wer Bamberg besucht, der kommt bei einer Bierprobe vermutlich nicht am original „Schlenkerla“-Rauchbier vorbei. Und weil die Oberfranken gerne feiern und gesellige Menschen sind, gehören Bierfeste wie Kirchweihen (Sandkerwa, Bergkerwa etc.) oder Bockbieranstiche zu den wichtigsten Terminen im Jahr.

So vielfältig die Landschaft Bierfrankens mit ihren Naturparks und Ausflugszielen ist, die sich entweder mit dem Fahrrad oder zu Fuß erwandern lassen, so vielfältig sind die Biersorten, die über das Pils und die dunklen Biere zum Rauchbier, zu den unfiltrierten und

ungespundeten Bieren, den Zwickelbieren bis hin zu den Saison- und Festbieren reichen, die nur zu besonderen Anlässen gebraut werden. Und: Die Rohstoffe für die fränkischen Brauereien wachsen direkt vor der Haustür in Franken, wo eines der größten Anbaugelände für Braugerste liegt.

## Täler und Schluchten

Der oberfränkische Teil der Fränkischen Bierstraße verläuft quer durch die einmalige Landschaft der Fränkischen Schweiz mit ihren tiefen Tälern und Schluchten, Höhlen und mäandrierenden Bächen und steilen Klippen. Über die Bierhauptstadt Bamberg mit ihren zehn Brauereien verläuft die Bierstraße hinauf ins Lichtenfelser Land, den „Gottesgarten am Obermain“, wie er von den Einheimischen bezeichnet wird. Dabei handelt es sich um einen Landstrich mit malerischen Dörfern, bunten Obstwiesen, schroffen Felsformationen und rauschenden Bächen. Kloster Banz, die Wallfahrtskirche Vierzehnheiligen und der Staffelberg, der in der Frankenhymne besungen ist, sind geschichtsträchtige Landmarken. Nicht ganz so heilig, aber sicher auch einen Besuch wert, ist der am Jakobsweg gelegene Kreuzberg bei Hallerndorf, der mit einem Brauhaus und drei Bierkellern ein echtes Biermekka darstellt. Beim Thema Bier reden aber auch die Frankenmetropolen Nürnberg und Erlangen mit. Erlangen gilt als eine der Geburtsstätten der modernen, untergärigen Brauweise des 19. Jahrhunderts. In Nürnberg warten im Altstadt-hof die bekannten Bierkatakomben.

Angrenzend an das fränkische Bierland und in vielfältiger Art mit ihm verbunden, führt der Weg in die Oberpfalz mit ihrer ebenfalls ausgeprägten Bier- und Brauereikultur, wovon die Vielzahl kleinerer und größerer Braustätten bis heute zeugt. Nicht zuletzt auch in Weiden, der traditionsreichen Stadt in der nördlichen Oberpfalz.

Rudi Kanamüller



Der Weißenstädter See ist beliebtes Ausflugsziel und mit circa 50 Hektar der größte See im Herzen des Fichtelgebirges. Foto: privat



**Erlebnisachse Steinachtal**  
 Das Mittelalter neu erleben!  
 5 Wandertouren  
 3 Fahrradtouren  
 14 historische Orte  
 Analog & Digital aufbereitet

Touristinfo Stadtsteinach - erlebnisachse.stadtsteinach.de - 09225 / 957824



Stadtsteinach: Die Burgruine Nordeck gilt als eine der schönsten Burgruinen des Frankenwaldes. Foto: Klaus Rössner

**stadt LICHTENFELS**

**OBERER TORTURM MIT FOSSILIENSAMMLUNG  
 FLECHTWORKSHOPS  
 STADTFÜHRUNGEN**

Tourist-Information | Bamberger Str. 3a | 96215 Lichtenfels  
 Telefon 09571/795-101 | www.lichtenfels.de

### Infos & Prospekte:

#### Tourist-Information

Stadt Weiden in der Oberpfalz

Oberer Markt 1, 92637 Weiden

Telefon 0961/81 41 31

[tourist-information@weiden.de](mailto:tourist-information@weiden.de)

[www.weiden-tourismus.info](http://www.weiden-tourismus.info)

# Kultur-Perle im Oberpfälzer Wald

**M**itten in der abwechslungsreichen Hügellandschaft des Oberpfälzer Waldes präsentiert sich Weiden in der Oberpfalz. Wer hier auf Erkundungstour geht, wird verzaubert vom fast schon südländisch anmutenden Ambiente der Altstadt. Kleine romantische Gassen zweigen vom Mittelpunkt der Stadt, dem Alten Rathaus, nach links und rechts ab und zeigen Ihnen versteckte Orte, die ein Entdeckerherz höher schlagen lassen. Die Wege führen vorbei an der ehemaligen Stadtmauer, bringen Sie in die

grüne Oase der Stadt, den Max-Reger-Park, aber auf vielen unterschiedlichen Routen auch wieder zurück in die malerische Altstadt. Hier laden dann zahlreiche Wirtshäuser, Restaurants, Straßencafés und Eisdielen zum Verweilen ein. Insbesondere an lauen Sommerabenden herrscht am Unteren Markt mediterrane Atmosphäre.

## Jugendstil in der Stadt

Gut gestärkt kann es dann auf Besichtigungstour gehen. Einen Besuch ist die Kirche St. Josef wert. Grundsätzlich ist diese in ihrer Geschlossenheit, auch von Architektur und Innenausstattung her, als ein einmaliges sakrales Bauwerk des Jugendstils anzusehen. Wenn man die Kirche durch den Haupteingang betritt, so wird der Blick von der gewaltigen Apsis mit ihrer prächtigen Malerei, vorwiegend in Gold und Blau, angezogen. Es handelt sich dabei um einen so genannten Gnadenstuhl: die Dreifaltigkeit ist dargestellt mit Christus als König, nicht als Leidendem. Das Kreuz geht über den Bildrand hinaus und zeigt so die Vermittlerrolle Christi zwischen Gott und den Menschen. Doch auch zwischen den Fenstern, bei den Altären und in den Seitenschiffen erwarten Sie besondere Darstellungen. Außerhalb der Kirche, in der Kettelerstraße, gibt es weitere Elemente des Jugendstils zu sehen.



*Besondere Einkaufs- und Bummelerlebnisse im „Wohnzimmer“ von Weiden: Rund um das Alte Rathaus findet jeden Mittwoch und Samstag von 7 bis 12.30 Uhr der Weidener Wochen- und Bauernmarkt statt. Den Weidener Wochenmarkt gibt es bereits seit dem 14. Jahrhundert.*

## Unser Tipp

Starten Sie Ihren Samstagvormittag mit einem geführten Stadtrundgang durch Weiden. Während der Sommermonate (Mai bis September) geht um 10 Uhr einer unserer Stadtführer gemeinsam mit Ihnen auf Erkundungstour. Lernen Sie so Details der historischen Altstadt und das eine oder andere versteckte Plätzchen in der Stadt kennen. Tickets bekommen Sie vorab in der Tourist-Information im Alten Rathaus. Im Anschluss lohnt sich ein Bummel über den Wochen- und Bauernmarkt. Regionale, saisonale Ware und herzliche Händler zaubern hier ein zusätzliches Highlight in die Stadt.



# Das Internationale Keramik-Museum in Weiden

Ein Zweigmuseum der Neuen Sammlung – The Design Museum München

Vor über 3 Jahrzehnten, im April 1990, wurde das Internationale Keramik-Museum als Zweigmuseum der Neuen Sammlung München im sog. Waldsassener Kasten eröffnet, einer eigens zu diesem Zweck vorbildhaft sanierten barocken Klosteranlage – errichtet zwischen 1739 und 1742 nach Plänen von Frater Johann Jacob Philipp Muttone, dem Baumeister und Baudirektor des knapp 50 Kilometer entfernten Zisterzienserklosters Waldsassen.

Träger ist heute die Stadt Weiden. Ermöglicht wurde die Einrichtung dieses Zweigmuseums im Rahmen des 1979 von der Bayerischen Staatsregierung verabschiedeten Museumsentwicklungsprogramms. Die Neue Sammlung erarbeitete dafür ein völlig neuartiges Konzept, das organisatorisch auch die keramischen Schätze weiterer Münchner Staatsmuseen – der Antikensammlungen, der Archäologischen Staatssammlung, des Museums Ägyptischer Kunst, des Bayerischen Nationalmuseums, des Museums Fünf Kontinente und der Neuen Sammlung selbst – mit einbindet und dabei einen Wechsel der Dauerausstellungen wie der Sonderausstellungen vorsieht. Die Besuchenden erwarten derzeit Keramiken aus rund 7000 Jahren: antike Keramik des Vorderen Orients und östlichen Mittelmeerraumes sowie Meisterwerke griechischer Vasenmalerei und Keramik aus Lateinamerika, Asien sowie Europa



Ein Paar Deckeltöpfe, Kangxi-Ära, (1662-1722)  
Foto: Angela Bröhan (Die Neue Sammlung München)

und neu auch „Keramik aus Afrika – Eine Auswahl aus der Schenkung Herzog Franz von Bayern“. Ein weiteres Highlight ist die Neuaufstellung der Privatsammlung chinesischen Porzellans der Qing-Dynastie – Die Donation Maria Seltmann. Aus dem Museum Ägyptischer Kunst München wird erstmals wieder ein besonderes Gastobjekt in der Reihe „Zu Gast in Weiden“ (ab 22.05.) zu bewundern sein und in der Studioausstellung „Offene Schülerwerkstatt – Kunst am Bau“ sind die Projektergebnisse einer Zusammenarbeit mit 4 Weidener Schulen auf Initiative des Freundeskreises Die Keramischen e.V. zu sehen. Auf Anfrage sendet das Museum gerne einen Newsletter mit allen Informationen zum jeweils tagesaktuellen

Programm: [stefanie.dietz@weiden.de](mailto:stefanie.dietz@weiden.de)



Blick in die Präsentation

Foto: Rainer Viertlböck (Die Neue Sammlung München)

## Internationales Keramik-Museum Weiden

### Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag und an Feiertagen 11 bis 17 Uhr

### Geschlossen:

Montags und 1.5., 24./25.12., 31.12./1.1.

## Internationales Keramik-Museum, Zweigmuseum der Neuen Sammlung München

Luitpoldstraße 25  
92637 Weiden

Eingang: Dienstag bis Freitag über Scheibenstraße 7 (Regionalbibliothek/Innenhof)

Telefon 0961 81- 4242  
[keramikmuseum@weiden.de](mailto:keramikmuseum@weiden.de)  
[www.ikmweiden.de](http://www.ikmweiden.de)

## Stadtmuseum mit Max-Reger-Zimmer



Das Biedermeierzimmer im Stadtmuseum.

Foto: Maria Flor

Das Leben in der Stadt, vom Mittelalter bis zum 19. Jahrhundert, zeigt ein Rundgang durch das Stadtmuseum Weiden. Authentisch eingerichtete Räume repräsentieren bäuerliches und bürgerliches Wohnen, eine Spielzeug-Abteilung macht den Museumsbesuch auch für die Jüngeren und Jungen interessant. Religiöse Volkskunst ist ebenso vertreten wie Kunst, Keramik, darunter auch kunstfertige historische Kachelöfen, und Porzellan. Dem großen Komponisten Max Reger, der prägende Jahre seines Lebens in Weiden verbrachte und beinahe alle bedeutenden Orgelwerke hier schrieb, sind auch zwei der Räume im größten Profanbau der Stadt aus der Renaissance gewidmet. Wechselnde Sonderausstellungen dokumentieren Persönlichkeiten, Stadt-, Religions- und Industriegeschichte und machen Besuche noch interessanter.

### Stadtmuseum im Kulturzentrum Hans Bauer,

Schulgasse 3 a, 92637 Weiden, Telefon 0961/81 41 01 · [archiv@weiden.de](mailto:archiv@weiden.de)

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9 bis 12 Uhr und 14 bis 16.30 Uhr

[www.weiden-tourismus.info](http://www.weiden-tourismus.info)

## Max-Reger-Tage

Seit dem Jahr 1999 pflegt Weiden mit einem Musikfestival das Erbe des großen Sohnes der Stadt, des bedeutenden Oberpfälzer Komponisten, Organisten und Pianisten Max Reger. Zwischen 16. September und 2. Oktober 2022 finden die Max-Reger-Tage in ihrer 24. Auflage statt. Neben jungen, aufstrebenden Nachwuchsinterpreten und Wettbewerbsgewinnern wie dem Organisten Sebastian Heindl sind international renommierte Künstler wie das Linos Ensemble und Cellist Julius Berger zu Gast. Sie präsentieren eine abwechslungsreiche Auswahl aus Regers Klavier-, Kammermusik- und Orgelkompositionen, gemischt mit bekannten Klassikern und Neuentdeckungen aus dem Schaffen weitgehend unbekannter Komponisten. Ein hochkarätiges und spannendes Programm, das Sie nicht verpassen sollten! Weitere Informationen zum Festival: [www.maxregertage.de](http://www.maxregertage.de)



Julius Berger

Foto: Sandra Behrbohm



Linos Ensemble

Foto: Fritz W. Oehlers

# Fachwerk verbindet

Fränkische Fachwerkstraße: In Bad Windsheim findet am 29. Mai 2022 der Deutsche Fachwerktag statt



Ein Beispiel für das sogenannte Netzfachwerk ist das im Jahr 1690 erbaute Rathaus in Ebern, dessen Holzfächerungen sehr dicht und mit vielen Details ausgestattet sind.

Foto: Rudi Hein

In Franken wartet eine ganz besondere Straße darauf, entdeckt zu werden. Die „Fränkische Fachwerkstraße“, gegründet von zwölf Städten und Märkten aus Oberfranken, Mittelfranken und Unterfranken. Der Anspruch: das kulturelle Erbe der Region zu erhalten und „auf das Fachwerk aufmerksam machen“. Der fränkische Ableger der „Deutschen Fachwerkstraße“, die insgesamt 3500 Kilometer lang ist, ist der achte Abschnitt und führt auf einer Länge von 407 Kilometern quer durch Franken und einen Ort in Thüringen. Mitgliedsgemeinden beziehungsweise Mitgliedsstädte der Fränkischen Fachwerkstraße sind Ochsenfurt, Marktbreit, Bad Windsheim, Markt Cadolzburg, Herzogenaurach, Stadtlauringen, Hofheim, Königsberg, Haßfurt, Zeil am Main, Baunach, Ebern, Untermerzbach, Markt Marktzeuln, Seßlach und Heldburg (Thüringen). Wie reich Franken an historischen Fachwerkhäusern ist, verdeut-

licht eine Zahl: So gibt es allein in der Stadt Bad Windsheim 211 Baudenkmäler und historische Fachwerkhäuser. Apropos Bad Windsheim: Hier wurde die Fränkische Fachwerkstraße am 3. März des vergangenen Jahres gegründet. Die Stadt Bad Windsheim gilt als treibende Kraft dabei, seit es darum geht, in die bislang existierenden sieben deutschen Fachwerk-Regionalstrecken eine achte, die fränkische, einzubinden. Die Kontakte dafür wurden von der Bad Windsheimer Stadtspitze bereits vor einigen Jahren bei einer Messe geknüpft. Ende 2018 trafen sich schließlich Vertreter interessierter Kommunen in Bad Windsheim, um das Projekt voranzutreiben.

In Bad Windsheim findet am 29. Mai 2022 auch der Deutsche Fachwerktag statt. Bad Windsheim beteiligt sich daran mit drei Aktionen: Zum Thema 700 Jahre Fachwerk in Bad Windsheim werden jeweils um 11 Uhr und um 14 Uhr Führungen durch die

Altstadt angeboten. Der Treffpunkt hierfür ist jeweils am Marktplatz. Das Fränkische Freilandmuseum lädt Kinder von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr ein. Sie können in der Baugruppe Stadt im „Alten Bauhof“ selbst aktiv werden und spielerisch den Fachwerkbau erleben. Ebenfalls zum Thema 700 Jahre Fachwerk in Bad Windsheim hält der Gründungsdirektor des Fränkischen Freilandmuseums um 16 Uhr in der Kräuterapotheke einen Fachvortrag zum Thema Holz & Gips. Alle Angebote sind kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

## Haßberge eingebunden

Ein Regionalabschnitt der „Deutschen Fachwerkstraße“ führt nun auch durch die Haßberge – befördert durch das Engagement der Bürgermeister von Ebern und Untermerzbach im Landkreis Haßberge. Die Route der Fachwerkstraße führt

hier über Marktplätze in Fachwerkoptik und mit Fachwerkthäusern, durch Orte mit fränkischem Barock- und Renaissance-Fachwerk oder sogenanntem Netzfachwerk, das nur in Franken zu sehen sei. Ein Beispiel dafür ist das im Jahr 1690 erbaute Rathaus in Ebern, dessen Holzfächerungen sehr dicht und mit vielen Details ausgestattet sind. Auch an kleinen Türmchen in Ebern, wie dem Aufgang zum Grautum, sei mit viel Liebe zum Detail Fachwerk gestaltet worden. Die fränkischen Fachwerkhäuser, so heißt es in einer Beschreibung „sind in ihrer Fachwerkarchitektur in Deutschland einzigartig“. Elemente des fränkischen Fachwerks sind typischerweise das Netzfachwerk, gerade und geschwungene Andreaskreuze, lange Fuß- und Kopfstreben, Sonnenräder, Rauten, Feuerböcke sowie Schnitzereien und farbige Fassungen an den Querriegeln.

## „Fachwerk verbindet“

Unter dem Motto „Fachwerk verbindet“ haben sich seit Gründung der bundesweiten Fachwerkstraße im Jahr 1990 bereits über 100 Fachwerkstädte zu einem Interessenverband zusammengeschlossen. Deutschlands größte Fachwerkstadt mit mehr als 1300 Fachwerkhäusern ist unangefochten die UNESCO-Weltkulturerbstadt Quedlinburg am Rande des Harzes im Bundesland Sachsen-Anhalt. „Die Häuser mit dem typischen Skelettbau aus Holz sind ein Zeugnis von Bürgerstolz und städtischem Wohlergehen vergangener Zeiten“, heißt es. Die Deutsche Fachwerkstraße erstreckt sich heute von der Elbe im Norden über die Oberlausitz im östlichen Sachsen bis hin zum Bodensee im Süden, führt mit acht Regionalstrecken durch die Bundesländer Niedersachsen, Sachsen-Anhalt, Sachsen, Hessen, Rheinland-Pfalz, Thüringen, Bayern und Baden-Württemberg.

## Geschichtsträchtige Schauplätze

Die Deutsche Fachwerkstraße verbindet aber nicht nur einmalige Landschaften, geschichtsträchtige Schauplätze und liebevoll restaurierte Denkmale, sondern vor allem auch die Menschen, die darin leben und arbeiten. Entlang der Deutschen Fachwerkstraße liegen wie an einer Perlenkette aufgezogene Kurbäder, Festspielorte, Naturparks und romantische Winkel. Zum Beispiel liegt Deutschlands ältester nördlichster Weinberg (er befindet sich in Loddin auf Usedom und ist 0,7 Hektar groß), die größte Weihnachtskerze der Welt (sie befindet sich in der hessischen Kleinstadt Schlitz und ist ungefähr 42 Meter hoch) und Deutschlands einziges Elfenbeinmuseum (in Erbach in Hessen), die Wiege der deutschen Damast- und Frottierindustrie sowie der 50. Breitengrad an der Deutschen Fachwerkstraße. Genügend Auswahl also für einen Spontan-Urlaub, bei dem man mit dem Auto, dem Rad, per Bahn oder mit dem Wohnmobil auf den Spuren der Vergangenheit die alte Handwerkskunst und das lebendige traditionelle Brauchtum erkunden und bestaunen kann.

Rudi Kanamüller

# Barocke Perlen, guter Wein und viel Natur

Im Weinland Franken lässt sich ausgiebig Kultur, Kulinarik und Geschichte erleben



Ein Meisterwerk barocker Baukunst stellt die renovierte St. Mauritius-Kirche in Wiesentheid dar.

Foto: Dachmarketing Kitzinger Land

Stell dir das Frankenland als einen riesigen Präsentkorb vor. Drin entdecken wir: die schmackhaftesten Erzeugnisse, die aus den wichtigsten Reben Weinfrankens gewonnen werden, als da wären Silvaner und Müller-Thurgau sowie Bacchus und Riesling, Spätburgunder und Domina. Die besten Weine sind natürlich abgefüllt im berühmten Bocksbeutel. Zu erkennen an der bauchig-runden Flaschenform. Seit mindestens 250 Jahren ist er schon das Markenzeichen des Frankenweins, mittlerweile sogar von der EU und seit 1989 auch für Qualitäts- und Prädikatsweine aus Franken urheberrechtlich geschützt. Herzhaft und passend zum jeweiligen Frankenwein präsentiert sich auch die fränkische Küche. Den Jahreszeiten entsprechend kommen typische saisonale Gerichte auf den Tisch, wie etwa Wild-, Fisch- und Geflügelspezialitäten im Herbst und im Winter. Fränkischer Spargel wird im Mai und Juni serviert. Passend zum Federweißen gibt es deftige Gerichte wie Zwiebelkuchen oder Zwetschgenkuchen.

Das ist aber noch längst nicht alles, was der reichlich bestückte frän-

kische Geschenkkorb zu bieten hat: Denn mit dem Frankenwein ist nicht nur eine wohlschmeckende Flüssigkeit, sondern eine ganz besondere Kultur und Landschaft verbunden: steil aufsteigende Weinberge, historische Winzerorte und Weinstädte, Weingüter, Vinotheken, Heckenwirtschaften, sterngeadelte Gourmet-Restaurants und Höfe mit einer außergewöhnlichen Weinarchitektur. Außerdem Schlösser und Residenzen, die zu geselligen Weinfesten einladen. Franken, das sind insgesamt 16 unterschiedliche Ferienlandschaften, die ihren Gästen jede Menge Überraschungen und Abwechslungen bieten. Das Fränkische Weinland mit

seiner touristischen Metropole Würzburg liegt am Maindreieck – umrahmt vom Spessart, der Rhön, dem Steigerwald und dem Lieblichen Taubertal. Etwa 3500 Winzer bauen heute den berühmten Frankenwein an. Mit etwa 6163 Hektar Anbaufläche (2020) gehört das Weinbaugelände Franken zu den mittelgroßen Weinbaugeländen Deutschlands. Im Mittelalter sah das noch anders aus. Mit fast 40.000 Hektar Rebfläche war Franken das größte Weinanbaugelände im Heiligen Römischen Reich nördlich der Alpen, schreibt das Web-Lexikon. Der Anteil an Rotwein im einstmaligen klassischen Weißweingelände umfasst heute etwa 18 Prozent der Rebflächen.

## Wiesentheid: Perle im Weinland

Die Marktgemeinde Wiesentheid ist eine Perle, gelegen genau zwischen dem Steigerwald und dem Fränkischen Weinland. Vor allem Barockfreunde kommen hier voll auf ihre Kosten und vermutlich auch nicht mehr aus dem Staunen heraus: Dafür

stehen das Schloss Schönborn, das barocke Rathaus sowie die St. Mauritius-Kirche. Sie bilden zusammen ein einmaliges barockes Ensemble. Ferner prägt das historische Pfarrhaus den barocken Kern des knapp 5000 Einwohner zählenden Marktes wesentlich mit. Wer alle barocken Perlen des Marktes Wiesentheid erkunden will, der begibt sich auf den insgesamt 14 Stationen umfassenden Barockrundgang, wo er auf Infoschildern und digital auf QR-Codes viele nützliche Informationen zum barocken Wiesentheid erfährt. Das Schloss Schönborn ist zwar nicht frei zugänglich, es kann jedoch bei einem Rundgang um die Schlossmauer zumindest von außen bestaunt werden.

Für Gartenfreunde ein Muss ist der Besuch des Anfang des 18. Jahrhunderts als englischer Landschaftsgarten gestalteten Schlossparks.

Ein besonderes Meisterwerk barocker Baukunst stellt die umfassend renovierte St. Mauritius-Kirche dar. Wer tiefer in die Geschichte des Ortes eintauchen möchte, der bucht eine Gästeführung für Kirche, Schlosspark und den Ort Wiesentheid. Naturliebhaber können die einzigartige „Fränkische Toskana“, den Hortus Garten „Emilie“ und andere Gärtnereien oder den „WaldUmbauWeg“ im Michelheidewald entdecken. Der Europäische Kulturweg im Ortsteil Reupelsdorf bringt den Gästen die Geschichte dieser alten Siedlung näher.



## BAROCKES WIESENTHEID

Gehen Sie auf Spurensuche auf dem

### BAROCKRUNDGANG

mit 14 Stationen oder entdecken Sie bei einem geführten Rundgang mit unseren Gästeführern

den **SCHLOSSPARK SCHÖNBORN** die **ST. MAURITIUSKIRCHE** oder den **ORTSKERN** von Wiesentheid

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch!*



Tourismusbüro Barockes Wiesentheid

Balthasar-Neumann-Str. 14 | 97353 Wiesentheid | Tel. 09383 9735-37

tourismus@wiesentheid.de | [www.barockes-wiesentheid.de](http://www.barockes-wiesentheid.de)



Genuss für die Augen – Weitblick pur: der Josefstempel in Dettelbach.

Foto: Petra Reißmann

ziergang durch Dettelbach. Von April bis Oktober kann man sich an jedem ersten Samstag im Monat einer geführten Wanderung durch die Weinberge anschließen.

## 1200 Kilometer Radwege

Zwischen Main und Steigerwald bietet das Radwegnetz im Kitzinger Land mit einer Länge von 1200 Kilometern Familien, Genussradlern, aber auch anspruchsvollen Bikern, abwechslungsreiche Radtouren in vielfältiger und abwechslungsreicher Landschaft. Vier der Kitzinger Rad-Themenrouten verlaufen durch Dettelbach. Der Ausgangspunkt für die Pilger-Tour ist die Weinstadt Dettelbach. Die Tour verläuft vorbei an Bildstöcken, Feldkreuzen und Kapellen. So an der Bruder-Klaus-Kapelle, die im Dettelbacher Ortsteil Euerfeld am Rande des Themenradweges liegt. Der Besuch der Wallfahrtskirche „Maria im Sand“ bildet den perfekten Abschluss der Tour. Ein Highlight der „Mainschleifen-Tour“ ist der wunderschöne Ort Neuses am Berg, wo die Radler eine atemberaubende Aussicht auf die Mainschleife genießen können. An jedem 3. Samstag im Monat (April bis Oktober) bietet Dettelbach zudem um 15 Uhr eine geführte Radtour an, mit herrlichen Ausblicken auf Main und Steigerwald – und natürlich mit einer Einkehr beim Winzer, die nicht fehlen darf.

## Dettelbach: Wanderhotspot im Weinland

Das knapp 7000 Einwohner zählende Weinstädtchen Dettelbach ist ein optimaler Ausgangspunkt für Wanderer und Naturliebhaber. Zahlreiche Wanderwege ziehen sich durch die Landschaft in und um Dettelbach. Vor allem die Themenwanderwege lassen jedes Wanderherz höherschlagen. Dazu gehören die bestens ausgeschilderten „TraumRunden“. Dabei handelt es sich um besondere, ausgewählte Rundwanderwege im Fränkischen Weinland, welche den Wanderern einen hohen Erlebniswert bieten und die zu herrlichen Aussichtspunkten und vorbei an kulturellen und landschaftlichen Schätzen führen. Ob Halbtages- oder Tagestouren – in Dettelbach ist beides möglich. Die TraumRunde Dettelbach beispielsweise startet am historischen Rathaus und bietet an der Herz Jesu Höhe und der Josefshöhe tolle Ausblicke auf den Main, die Weinberge und die historische Altstadt Dettelbachs, heißt es in der Beschreibung. Ein Teil der TraumRunde Dettelbach verläuft analog zum bekannten Sagen- und Mythenweg. Ein weiterer Themen-Wanderweg ist der Meditationsweg „Bibel, Wein & Weisheiten“, welcher im Dettelbacher Ortsteil Neuses am Berg einen spektakulären Ausblick auf die Mainschleife bietet, wie die Gemeinde schreibt. Ein Highlight ist auch die „Wein & Genuss Schlenderei“ – ein kulinarischer Spa-

## Gästeführung einmal anders

Das romantische Mittelalterstädtchen ist aber nicht nur geprägt von seiner fränkischen Mentalität und dem allgegenwärtigen Weinanbau. Zu einem ausgezeichneten Wein gehört natürlich auch in Dettelbach ein gutes Essen. Daher bietet Dettelbach eine Gästeführung der besonderen Art an: die „Wein



## Entdecke die Landschaft. Entdecke Dettelbach.

Begeben Sie sich auf eine Entdeckungstour durch Dettelbach. Freuen Sie sich auf ein vielfältiges kulturelles Angebot in der historischen Weinstadt:

- Herrliche, abwechslungsreiche Natur auf den beiden Dettelbacher TraumRunden
- Eine fast komplett erhaltene Stadtmauer mit vielen Türmen und zwei Stadttoren
- Veranstaltungshighlights wie der Dettelbacher Zinnen Schoppen
- Themenwanderwege sowie eine Vielzahl von Fahrradrouten
- Genuss im Weinberg mit der Dettelbacher Picknicksteige: Sie wandern – Wir liefern!
- Viele interessante Gästeführungen – hier ist für jeden etwas dabei!
- Entspannung und Erholung im Skulpturenpark direkt am Main

Mehr Infos: unter [www.dettelbach-entdecken.de](http://www.dettelbach-entdecken.de)  
KUK Dettelbach | Rathausplatz 6 | Tel 09324 3560  
E-Mail: [tourismus@dettelbach.de](mailto:tourismus@dettelbach.de)



**Dettelbach**

historische.weinstadt.dettelbach

Wein. Kultur. Erholung.





Hammelburg (hier der Marktplatz) ist die älteste Weinstadt Frankens und gehört zu den 30 ältesten Städten Deutschlands.

Foto: Klaus Goeßmann-Schmitt

## Hammelburg: Älteste Weinstadt Frankens

Tradition verpflichtet: Hammelburg gehört nicht nur zu den 30 ältesten Städten Deutschlands, sie ist auch die älteste Weinstadt Frankens mit einer selbstredend langen Weinbautradition. Denn bereits seit dem Jahr 777, das geht aus Aufzeichnungen hervor, werden an den Hängen des Saaletals Reben angebaut und edle Weine produziert. Der Beweis ist im Würzburger Staatsarchiv im Original zu besichtigen: eine Schenkungsurkunde Karls des Großen. Dass die Geschichte der Stadt fest mit dem Wein verbunden ist, wird fast überall spürbar: In den historischen Gebäuden, wie dem barocken Kellerei-Schloss, in den engen Gässchen der idyllischen Altstadt mit ihren drei gut erhaltenen mittelalterlichen Wehrtürmen. Aber auch im Museum Herrenmühle, das sich ganz den Themen Brot und Wein verschrieben hat. Und: Hammelburg ist seit 2018 einer von 100 Genussorten in Bayern. Diese Auszeichnung verdankt Hammelburg dem „Dätscher“. Bei der traditionsreichen Spezialität handelt es sich um ein

& Genuss Schlenderei“. Vier verschiedene Stationen werden angesteuert, dazu wird ein 3-Gang-Menü serviert mit Secco und passenden Weinen. Versprochen wird eine unterhaltsame Stadtführung zwischen den Gängen, die diese Veranstaltung zu einem einmaligen Erlebnis macht, berichten begeisterte Teilnehmer. An sechs festen Terminen im Jahr 2022 bietet das Kultur- und Kommunikationszentrum (KUK) die „Wein & Genuss Schlenderei“ an. Die aktuellen Termine für dieses Jahr sind immer am Freitag um 17 Uhr: 27. Mai, 10. Juni, 2./16./30. September,

14. Oktober 2022. Der Preis pro Person beträgt 69 Euro. Infos: KUK Dettelbach, Rathausplatz 6, Tel. 09324-3560, Mail: [tourismus@dettelbach.de](mailto:tourismus@dettelbach.de)

[www.dettelbach-entdecken.de](http://www.dettelbach-entdecken.de)

## Wandern und Schlemmen

Lust auf eine kulinarische Wanderung in den fränkischen Weinbergen? Unkompliziert im Freundes- oder Familienkreis? Im historischen Weinort Dettelbach können Gäste die Dettelbacher Picknicksteige genießen. Die lokalen Winzer und Gastronomen bieten dazu einen praktischen neuen Service an. Sie liefern den von den Gästen vorab bestellten Picknickkorb, der mit Wein, Käse- und Wurstspezialitäten reichlich bestückt ist, direkt auf die Route – alles appetitlich angerichtet in kleinen Einmachgläsern, präsentiert in traditionellen Weinsteigen aus Holz. Ausgearbeitete Vorschläge für schöne Picknickplätze (mit Preisen und Lieferzeiten) finden Interessierte auf der Homepage

[www.dettelbach-entdecken.de](http://www.dettelbach-entdecken.de)



Dettelbach lädt zu ausgedehnten Wanderungen in der Natur.

Foto: Andreas Hub



Weinwandern  
und Weingenuss!

Tourist-Information Hammelburg  
[touristik.hammelburg.de](http://touristik.hammelburg.de)  
[touristik@hammelburg.de](mailto:touristik@hammelburg.de)  
Tel. 09732 902-430

  
Touristik  
HAMMELBURG

# Lebendige Stadt mit reicher Geschichte

Münnerstadt bietet Geschichte zum Anfassen und Natur zum Erleben

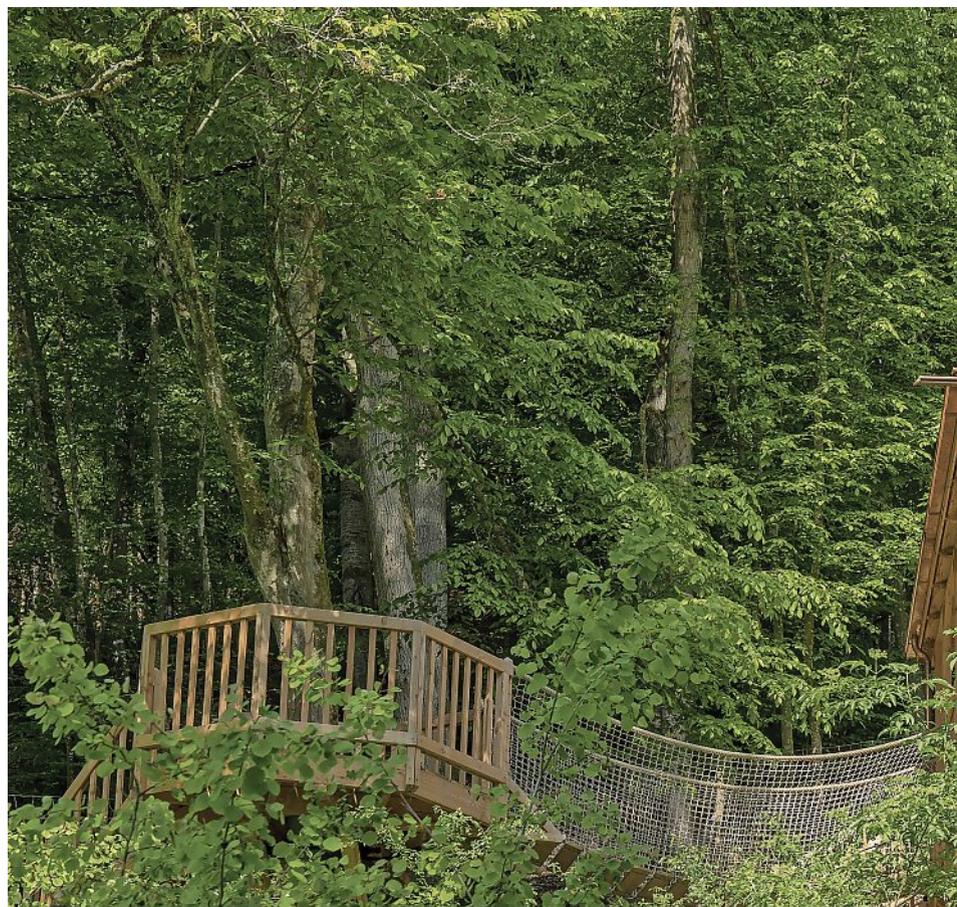


Zahlreiche historische Bauten prägen Münnerstadt. Foto: Christine Schikora

Münnerstadt ist eine Stadt voller Leben in historischen Mauern. Eindrucksvolle Kunstwerke und stattliche Baudenkmäler prägen die Altstadt, wie z.B. das Deutschordensschloss, in dem das städtische Henneberg-Museum einen spannenden Einblick in die Stadtgeschichte bietet. Vor den Toren des Biosphärenreservats Rhön im nördlichsten Zipfel Bayerns gelegen, ist das Städtchen von einzigartiger Natur umgeben. Auf Wanderungen oder Fahrradtouren lassen sich die Schönheit der Landschaft und die Besonderheiten der Tier- und Pflanzenwelt hervorragend erkunden. Münnerstadt liegt im Herzen Deutschlands und ist gut erreichbar.

**Weitere Informationen:** [www.muenerstadt.de](http://www.muenerstadt.de)

**INFO:** Touristen-Information Münnerstadt, Deutschordensschloss, Deutschherrnstraße 18, Tel. 09733 787482, [www.muenerstadt.de](http://www.muenerstadt.de)



meist dreieckiges Gebäck aus herzhaftem Roggen-Brotteig, das mit grobem Salz und Kümmel bestreut wird. Das kleine Brot wird vorzugsweise zu einem edlen Hammelburger Wein genossen. Die einzigartige Landschaft ist aber nicht nur prädestiniert für den Weinanbau. Erholungssuchenden bietet sie mit ihren vielfältigen Möglichkeiten eine Auszeit vom Alltag. Gut ausgebaut Radwege entlang der Fränkischen Saale laden Anfänger sowie Profiradler zu ausgiebigen Touren ein. Eine davon ist der romantische Burgen-Radweg, auf dem zahlreiche zum Teil gut erhaltene Burgen einen Blick in die Vergangenheit gewähren. Zu entdecken gilt es auch die geheimnisvollen Figuren auf dem Hammelberg, die seit ihrem plötzlichen Erscheinen einige Rätsel aufgeben. Mysteriös!

## Gemünden: Von Wald und Wasser geprägt

„Ich stieg aufs Geratewohl in Gemünden aus, fand viel Frohsinn, drollige Gassen und Häuser und trank der Kellnerin Therese zuliebe 15 Schoppen Wein.“ Mit diesem Zitat von Joachim Ringelnatz, dem aus der Weimarer Republik bekannten Kabarettisten, Schriftsteller und Maler, heißt Gemünden a.M. seine Gäste willkommen. Wasser und Wald prägen die Stadt, die das Prädikat „staatlich anerkannter Erholungsort“ trägt. Gemünden ist aber weit mehr: Die landschaftliche Vielfalt lädt zu aktiver Erholung beim Radeln und Wandern ein: Mainradweg, Saaleradweg, Sinnradweg und im Stadtteil Wernfeld der Wernradweg führen durch Gemünden. Loh-



**münnerstadt**  
Stadt | Land | Leben

 <p><b>Geschichte</b> Historische Altstadt</p>	 <p><b>Naturerlebnis</b> Wandern   Radfahren</p>	 <p><b>Kunstgenuss</b> Henneberg-Museum</p>
---	---	--

Touristen-Information | Deutschherrnstr. 18 | 97702 Münnerstadt  
Tel.: 09733 787 482 | [www.muenerstadt.de](http://www.muenerstadt.de)



Die Stadt Gemünden lockt mit einem großen Freizeitangebot.

Foto: privat



nende Rundwanderziele sind die Talauen von Main, Fränkischer Saale, Sinn und Wern sowie die benachbarten Spessarthöhen mit ihren romantischen Burgen und Burgruinen. So kann man bei einer Wanderung mit einer geprüften Natur- und Landschaftsführerin Heil-, Wild- und Würzkräuter kennenlernen. Zum krönenden Abschluss der Wanderung kreiert der Küchenchef vom Hotel „Zum Koppen“ ein kulinarisches Fünf-Gänge-Menü aus den von den Gästen gesammelten Kräutern. Die Dauer der Wanderung beträgt etwa zwei Stunden mit anschließendem Menü. Die Kräuterführung ist aber auch ohne Menü buchbar. Weitere touristische Höhepunkte sind die Ruine der Scherenburg hoch über der Altstadt gelegen, von deren Innenhof aus man einen herrlichen Panoramablick über das Maintal genießen kann, sowie das 1711 erbaute Huttenschloss. Ihren Namen hat die Stadt Gemünden von den Mündungen von Fränkischer Saale, Sinn und Wern in den Main. Vor allem für Paddler und Kanuten sind die Flüsschen Saale und Sinn beliebte Freizeittreffpunkte.

## Triefenstein: Romantik am offenen Kamin

Fünf Sterne vom ADAC und DCC! Was will man mehr? Die Rede ist von der terrassenförmig angelegten Campinganlage Triefenstein, die am Osthang des Maintals liegt. Ein idealer Ort für Familien zum Entspannen oder für Ausflüge in das Fränkische Weinland und in den Naturpark Spessart. Auf einer Gesamtfläche von rund 90.000 Quadratmetern verfügt die Anlage über 350 Stellplätze. Auf der Sportanlage können sich Fußball-, Beachvolleyball-, Streetball- und Badminton-Fans austoben. In der rustikalen Grillhütte mit offenem Kamin findet die große Camper-Familie abends zur

*Residieren inmitten im Grünen: Ein Erlebnis der besonderen Art ist das Baumhaushotel Seemühle.*

Foto: privat

Lagerfeuerromantik zusammen. Ein eigener Bootsplatz am Mainufer mit Slipanlage liegt nur 300 Meter vom Campingplatz entfernt. Der Holiday-Club des Camping Main-Spessart-Parks veranstaltet an sechs Tagen pro Woche im Juli und August ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm mit Spiel, Spaß und Spannung für Große und Kleine.

## Dem Wipfel so nah – das Baumhaushotel Seemühle bietet ein- malige Erlebnisse

Vögel zwitschern, Blätter rascheln, der Bach rauscht: Wer Ruhe und Einsamkeit sucht, der ist in der Seemühle (Gräfendorf) gut aufgehoben. Ein Erlebnis der besonderen Art sind hier die Baumhäuser, ruhend auf majestätischen Stämmen. Ein Naturerlebnis mit Komfort inklusive Duschbad und WLAN.

Zentrum der Anlage ist die denkmalgeschützte Mühle mit Mühlenstube, Backhaus und dem drehenden Mühlrad. Hier wird für alle Gäste in der gemütlichen Mühlenstube das Frühstück vom Buffet serviert. Ein Highlight ist auch die Schäferwagen-Sauna, gelegen direkt am Mühlenteich.

Inmitten des Naturparks Spessart sind es also nur ein paar Schritte zur Entschleunigung, Freizeitaktivitäten wie Wandern, Biken und Kanufahren inbegriffen. Und wem das Baumhaus zu hoch ist, für den stehen Hexenhaus, Waldhaus und Schäferwagen als Alternativen zur Verfügung. **Weitere Informationen unter [www.das-baumhaushotel.de](http://www.das-baumhaushotel.de)**

Rudi Kanamüller

### AUS GUTEN GRÜNDEN NACH GEMÜNDEN

Radeln an 4 Flüssen

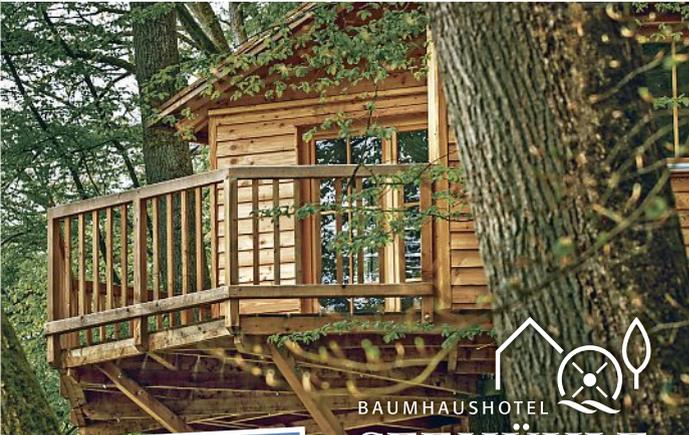




**Kontakt:**

Touristinformation, Scherenbergstraße 4, 97737 Gemünden,  
Telefon 093 51 80 01 - 13 00  
[touristinformation@gemuenden.bayern.de](mailto:touristinformation@gemuenden.bayern.de)  
[www.stadt-gemuenden.de](http://www.stadt-gemuenden.de)

## Über allen Wipfeln ist Ruh





**BAUMHAUSHOTEL  
SEEMÜHLE**

- einladende Terrasse
- stilvolle Einrichtung
- absolute Wohlfühlatmosphäre
- Romantik



Baumhaushotel Seemühle GmbH · Seemühle 1 · 97782 Gräfendorf i. Ufr.  
Tel. 0 93 57/9 09 80 20 · [www.das-baumhaushotel.de](http://www.das-baumhaushotel.de) · [info@das-baumhaushotel.de](mailto:info@das-baumhaushotel.de)

**NEU:**  
Finkota® Campingfässer



### CAMPING MAIN-SPESSART-PARK

WALD · WASSER · WEIN · KULTUR

free WiFi

Mustergültige  
familienfreundliche  
Campinganlage  
ausgezeichnet  
mit 5 Sternen  
vom DTV

97855 Triefenstein/Lengfurt am Main · Tel.: 0 93 95 / 10 79 · Fax 0 93 95 / 82 95  
mail: [info@camping-main-spessart.de](mailto:info@camping-main-spessart.de) · homepage: [www.camping-main-spessart.de](http://www.camping-main-spessart.de)

#### Impressum

Verlag | Süddeutsche Zeitung GmbH  
Hultschiner Straße 8 · 81677 München

Anzeigen | Hans-Georg Bechthold (verantwortlich)  
und Christine Tolksdorf, Süddeutsche Zeitung GmbH ·  
Anschrift wie Verlag

Texte | Nicola Seipp (verantwortlich)  
Gestaltung | SZ Medienwerkstatt

Titelfoto | Adobe Stock

Druck | Süddeutscher Verlag  
Zeitungsdruck GmbH · Zamdorfer Straße 40 · 81677 München



Schneewittchen, Märchenstunden und viele Sehenswürdigkeiten bietet Lohr am Main.

Fotos: Jürgen Goldbach (links); Ernst Huber (rechts oben); Reinhold Scherg (rechts unten)

# Spieglein, Spieglein ...

Lohr gilt als Schneewittchenstadt und punktet mit vielen weiteren Sehenswürdigkeiten

Spieglein, Spieglein an der Wand, wer ist die Schönste im ganzen Land?“ Wer die Antwort erfahren will, der kommt am Spessartmuseum im Schloss zu Lohr am Main und am berühmten „Schneewittchenspiegel“ nicht vorbei. Die Erkenntnis verdankt die „Schneewittchenstadt“ dem Lohrer Apotheker und Historiker Dr. Karlheinz Bartels, der bei Nachforschungen zur Lohrer Stadtgeschichte im Märchen „Schneewittchen und die sieben Zwerge“ einige auffällige Parallelen zur Stadtgeschichte entdeckte. Bartels schlussfolgerte daraus, dass, falls es ein historisches Vorbild für Schneewittchen gegeben haben sollte, diese eine Lohrerin gewesen sein muss. Nämlich Freifräulein Maria Sophia Margaretha Catharina von Erthal, geboren 1725 im Lohrer Schloss. Sie sei das historische Vorbild für Schneewittchen. Lohr a.M. kann aber nicht nur auf „Schneewittchenstadt“ reduziert werden. Lohr punktet mit zahlreichen Sehenswürdigkeiten, wie die denkmalgeschützte Schlossanlage, dem alten Rathaus, der Kirche St. Michael, dem Fischerviertel oder dem Bayersturm. Vor hier haben die Besucher

und Besucherinnen den schönsten Blick auf das alte Fischerviertel. Den Ausblick können allerdings nur diejenigen in vollen Zügen genießen, die die 147 Stufen des nahen Stadtturms erklimmen. Der Bayersturm stammt aus dem 13./14. Jahrhundert, ist 40 Meter hoch und war Teil der Stadtbefestigung. Kennzeichnend sind die großen Eckquader und die Barockhaube des Bauwerkes. Der wuchtige Turm steht am Ausgang des Fischerviertels, an der Ecke Fischergasse/Turmstraße. Der Stadtturm ist der letzte, der von der einstigen Stadtbefestigung noch erhalten ist. Ein weiterer großer Stadtturm, ein Torturm, stand auf Höhe des heutigen Lohrer Polizeigebäudes. Wer die Stadt richtig erkunden will, der schließt sich einer Stadtführung an, wo er oder sie sogar von Schneewittchen begrüßt wird. Anschließend begleitet ein kompetenter Stadtführer die Gäste durch die schöne fränkische Fachwerkstadt. Die kostenlosen Gästeführungen finden jeden 1. und 3. Sonntag im Monat bis Oktober statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Treffpunkt ist immer um 11 Uhr am Schlossplatz vor dem Neuen Rathaus.

## Schule wird wieder lebendig

Wer Lohr besucht, muss auch im städtischen Schulmuseum im Lohrer Stadtteil Sendelbach vorbeischaun. Hier finden die Besucher nicht nur weit mehr als 3000 Ausstellungsstücke aus 200 Jahren deutscher Schulgeschichte. Hier erleben sie das Thema Schule hautnah. Vielleicht kommen beim Besuch der zwei komplett eingerichteten Klassenzimmer und eine Lehrerwohnung Erinnerungen an die eigene Schulzeit und spezielle Erlebnisse wieder ins Bewusstsein.

## Heimat der Brüder Grimm

Das Spessart-Museum im Schloss zu Lohr am Main ist dagegen eine wahre Schatzkammer des Spessarts, der voller Geschichte und Geschichten ist und dessen Hauptdarsteller hohe Herren und Habenichtse, Kurfürsten, Förster, Fabrikanten, Handwerker, Waldarbeiter und Räuber sind. Sie alle lebten im und vom Spessart,

viele mehr schlecht als recht. Und wo es ums Überleben ging, waren Einfallsreichtum und besonderes Geschick gefordert. Wer erinnert sich nicht an das räuberische Wirtshaus im Spessart von Wilhelm Hauff. Verwunschene Wälder, verlockende Ecken, verzauberte Momente: Mit Fug und Recht kann man den Spessart als märchenhafte Gegend bezeichnen, handelt es sich doch um die Heimat der in Hanau gebürtigen Brüder Grimm, die im frühen 19. Jahrhundert umherreisten und alte, mündlich überlieferte Geschichten zusammentrugen, um daraus die weltbekannten Kinder- und Hausmärchen entstehen zu lassen. Hier im Spessart nehmen Sagen leibhaftige Gestalt an, und Fantasien erwachen zum Leben – liebevoll, charmant, bisweilen auch düster und geheimnisvoll. Dieses Leben eröffnet das Museum seinen Besuchern auf über 2000 Quadratmetern auf vier Ebenen. Steinhauer, Schmiede, Häfner (Töpfer), Zimmerleute, Schiffbauer, Wagner, Büttner, Schreiner, Glasmacher und andere Gewerbetreibende machten sich die vorhandenen Rohstoff- und Energiequellen zunutze und schufen neben einfachen Gebrauchs-



gegenständen auch Luxusprodukte für die „bessere Gesellschaft“.

## Isolatoren aus 40 Ländern

Außergewöhnlich ist auch diese private Lohrer Sammlung, die mehr als 600 Isolatoren aus 40 Ländern umfasst. Das wahrscheinlich kleinste Museum der Welt misst pro Stockwerk gerade mal 2,5 Meter im Quadrat. Der Museumsleiter begrüßt persönlich und weiß Spannendes rund ums Thema Starkstrom zu berichten.

## Drei am Main

Malerisch eingebettet zwischen den Hügeln von Spessart und Odenwald, aufgereiht am blauen Band des Mains findet man sie, die „Drei am Main“ – Miltenberg, Bürgstadt und Kleinheubach. Und jede einzelne Main-Perle bietet ihren Gästen, ob großen oder kleinen, besondere Erlebnisse und Eindrücke. Besonders Miltenberg offizieller „Bayerischer Genussort“ und mit seinem mittelalterlichen Fachwerk, dem weltberühmten Schnatterloch sowie der ältesten Fürstenherberge Deutsch-

lands verströmt gleichzeitig lebendige Gegenwart und Geschichte pur. Bürgstadts Schatz dagegen sind die sonnenverwöhnten Reblagen, denen das Städtchen seine vielfach ausgezeichneten Weine und ebenfalls den Titel „Bayerischer Genussort“ verdankt. Und in Kleinheubach verzaubert das fürstliche Schloss mit seinem weitläufigen englischen Landschaftsgarten die Besucher und Besucherinnen. Aber nicht nur: Das Schloss ist auch Spielort für das Sommertheater von Lilli Chapeau.

## Miltenberg: Kultursommer und Theatertage

Nur knapp eine Stunde von der Residenzstadt Würzburg entfernt liegen die mittelalterliche Fachwerkstadt Miltenberg und der Weinort Bürgstadt. Zwei Urlaubsziele, die bei einem Tagesausflug oder einem Kurzurlaub mit der ganzen Familie garantiert keine Langeweile aufkommen lassen. Besonders beliebt sind die Familienführungen bei Tag oder in der Dämmerung (Taschenlampe nicht vergessen!), bei denen die Gäste von zertifizierten Gästeführern vieles über Miltenbergs



Franken ist berühmt für seine historischen Fachwerkhäuser.

Foto: Holger Leue

## Das Tor zum Spessart und Schneewittchenstadt



### Highlights

- prächtiges Fachwerk
- Museen und Kultur-Festivals
- Schneewittchen und sein Schloss
- spannende Kostümführungen
- Wandern im Räuberwald
- Radeln auf dem Main-Radweg
- Bikewald Spessart
- Ausflugsschiff Maintalbummler



### Kostenfreie Broschüren



### Entspannte Radtouren oder fordernde Trails: Lohr ist ein Paradies für Wanderer und Radfahrer.

Wunderschöne Vorschläge für Rad- und Wandertouren hat die Lohrer Touristinfo in ihren Service-Heften für Sie zusammengestellt. Darin finden Sie Beschreibungen und die passenden Karten zu den Touren. Am besten gleich bestellen!

### Märchenhaftes trifft Kultur

Märchenhaft schöne Urlaubstage erwarten Sie in Lohr a. Main. Kein Wunder, dass sich so viele Gäste bereits auf den ersten Blick in den Charme dieses quicklebendigen Städtchens verlieben.

Lohr a. Main verrät Ihnen, dass Schneewittchen einst im Schloss zu Lohr geboren wurde. Ein Besuch im Spessartmuseum vertreibt alle eventuellen Zweifel an der Wahrheit dieser Behauptung.

### Aktiv in und um Lohr a. Main

Als Wanderregion ist der angrenzende Spessart geradezu berühmt und am Main entlang erfahren auch weniger geübte Radler das Gefühl von Weite.

Eine Schifffahrt mit dem Maintalbummler, eine spannende und unterhaltsame Stadtführung, ein Einkaufsbummel durch die vielen Fachgeschäfte der Innenstadt machen den Urlaub in Lohr a. Main perfekt.

Die wichtigsten und schönsten Sehenswürdigkeiten liegen in Lohr a. Main nur wenige Schritte von einladenden Cafés und Restaurants entfernt.

### Feste, Partys und Kultur

Die beeindruckende kulturelle Vielfalt zeigt sich bei den beiden Veranstaltungsreihen SpessartSommer und SpessartWinter. Die Spessartfestwoche im Sommer ist seit Jahrzehnten ein echter Besuchermagnet.

Die neue Stadthalle Lohr beeindruckt mit hochkarätigen Veranstaltungen namhafter Künstler aus den Bereichen Kultur, Theater, Ballett, Kabarett und vielem mehr für Jung und Alt. Alle Infos unter [www.stadthalle-lohr.de](http://www.stadthalle-lohr.de)



### Info & Kontakt

Touristinformation  
Lohr a. Main  
Schlossplatz 5  
97816 Lohr a. Main  
Tel: 0 93 52 - 84 84 65  
tourismus@lohr.de  
www.lohr.de





*Drei am Main – Weinberge mit weitem Blick auf Bürgstadt* Foto: Bernd Ullrich

stolze Geschichte erfahren. Das Highlight für spontan entschlossene Gäste sind die täglichen Stadtführungen um 14 Uhr. Sie finden rund ums Jahr statt. Alternativ bieten sich Schiffsrundfahrten auf dem Main an. Dabei erlebt man das idyllische Maintal aus einem

ganz besonderen Blickwinkel, egal ob die Sonne scheint oder ob es regnet. Für alle, die es gerne aktiver mögen und die sich gerne auspowern, bietet Miltenberg spektakuläre MTB-Trails sowie faszinierende Fahrradwege entlang des Mains. Selbstverständlich sind die Wanderwege in Odenwald und Spessart, die natürlich auch auf die bekannte Mildenburg führen, gut markiert. Hier finden Mitte Juli für vier Wochen wieder Open-Air-Kulturerlebnisse im schönsten Burghof Frankens statt. Die 26. Theaterstage mit dem Ensemble der „theaterachse Salzburg“ finden vom 13. bis 23. Juli 2022 statt. Theaterliebhaber können sich auf un-

terhaltsame Vorstellungen freuen. In diesem Jahr wird das Stück „Don Gil“ von Tirso de Molino – ein wahres Feuerwerk an „Witz und Theatralik“, wie es in der Programmbeschreibung heißt – aufgeführt. Außerdem steht auf dem Programm das Schauspiel „Roberto Zucco“ von Bernard-Marie Koltès – es ist das beeindruckende Psychogramm eines Mörders. Für das junge Publikum und für alle, die Märchen lieben, steht das Märchen Frau Holle auf dem Programm. Im Anschluss an die Theaterstage beginnt am 24. Juli der 14-tägige Kultursommer auf der Mildenburg mit Veranstaltungen unterschiedlichster Genres. Vor allem Künstler aus der Region unterhalten das heimische und auswärtige Publikum mit einem abwechslungsreichen und mitreißenden Programm, das von Pop- und Blasmusik bis hin zu spannenden Lesungen mit bekannten Autoren reicht.

schön junges“ Mittelalter zu bieten. In den traditionellen Gasthäusern, Restaurants, Häckerwirtschaften und gemütlichen Cafés bleibt kein kulinarischer Wunsch offen. Das ist einer der Gründe, warum Miltenberg mit dem Titel „100 Genussorte Bayern“ ausgezeichnet wurde. So vielfältig wie die regionale Gastronomie ist auch das Shopping-Erlebnis in einem der vielen individuellen Geschäfte der Altstadt oder im Miltenberger Outlet-Center mit seinen Designermarken.

## Bürgstadt: Unterwegs mit Emmi

In Bürgstadt macht der Kinderwagen-taugliche Erlebnispfad auch schon den kleinsten Gästen riesige Freude. Das liegt an Emmi, dem lustigen Eichhörnchen. Es führt seine Gäste durch viele interessante Stationen, Aktivitäten und Aktionen. Der Jugendwanderweg mit seinen Aussichtspunkten ins Maintal eignet sich bestens für Familien mit größeren Kindern, die dort auf dem Qualitätsweg Nibelungensteig die Hauptfiguren der Nibelungensage aktiv erleben können. Oberhalb des Marktplatzes in Miltenberg beginnt der beliebte Erlebnisweg „3 im Wald“. Der NaturBarfußpfad ist ein natürlicher Waldweg mit Zapfen, Laub, Erde und allem, was so in der Natur auf dem Weg liegen kann. Verschiedene Spielgeräte sowie das spektakuläre Naturdenkmal Felsenmeer laden unterwegs dazu ein, entdeckt zu werden. Der Kunstpfad wiederum führt Besucher zum Aussichtspunkt oberhalb der Mildenburg, auf dem Baumerklärfad



## Lebendige Stadtkultur

Das 9470 Einwohner zählende Städtchen Miltenberg im Main-Viereck selbst glänzt aber nicht nur mit einer mittelalterlichen Altstadt voller prächtiger Fachwerkbauten, es hat mit seiner lebendigen Stadtkultur auch „ganz

*Traditionell und gemütlich: Marktplatz der mittelalterlichen Stadt Miltenberg im Main-Viereck. Miltenberg ist mit dem Titel „100 Genussorte Bayern“ ausgezeichnet*

Foto: Holger Leue

werden die verschiedenen Baumarten anschaulich erklärt.

Wenn von einem „Großen Spätburgunder“ die Rede ist, dann kommt garantiert der Markt Bürgstadt ins Spiel. Denn Bürgstadt gilt als einer der wichtigsten Weinorte Frankens, wann immer es um den Genuss von Rotwein geht. Vielfalt und höchste Qualität des fränkischen Rotweinanbaus finden sich speziell im „Börscheder“, wie der Bürgstadter Wein in Churfranken respektvoll benannt wird. Natürlich ist die lebhafteste Winzergemeinde auch einer von 100 offiziellen Bayerischen Genusssorten und unter Weinkennern ein echter Geheimtipp! Und: Der Weinort Bürgstadt steht als Etappenziel des Fränkischen Rotwein Wanderweges für Wanderkultur. Auf dem Mountainbike-Trail „BÜ 1“ dagegen beispielsweise erwarten den Biker 26 Kilometer Touren-Spaß sowie kilometerlange Rad- und Wanderwege. Bürgstadt bietet seinen Gästen außerdem ein beheiztes Freibad mit Wasserterrasse sowie die Möglichkeit zum Tennis- bzw. Squash-Spielen.

Besondere Erlebnisse versprechen Wanderungen zwischen dem Odenwald und dem Spessart auf mehr als zehn Rundwegen rund um Miltenberg, die in der Wanderbroschüre von „Drei am Main“ anschaulich mit Wegbe-

schreibungen, Karten, technischen Details, Bildern sowie Einkehr- und Übernachtungstipps beschrieben sind, so dass sich garantiert auch niemand verläuft. Neben dem vom Odenwaldklub zertifizierten Qualitätsrundwanderweg „M1 Römer-Weg“ in Miltenberg können unter anderem der Europäische Kulturweg „Mainhöhle und Bildermeer“ in Bürgstadt, die Scheuerbusch Runde in Kleinheubach sowie die kulturhistorischen Plätze am Bullauer Berg erkundet werden. Der Odenwaldklub e.V. hat rund 12.000 Mitglieder, die in 88 Ortsgruppen organisiert sind. Er gehört zu den großen Gebietswandervereinen im Südwesten Deutschlands, deren Einzugsgebiet von Frankfurt am Main im Norden, Gernsheim im Westen, Bruchsal im Süden, Bad Wimpfen im Südosten bis Wertheim am Main im Osten reicht. Die Mitglieder des Odenwaldklubs engagieren sich neben dem Wandern aktiv im Natur- und Landschaftsschutz. **Informationen gibt es unter [www.miltenberg.info](http://www.miltenberg.info)**

## Kulinarische Rundgänge

Spannend sind auch die Angebote der „Stadtverführungen 2022“ mit in-



teressanten und unterhaltsamen Themenführungen sowohl in Miltenberg als auch in Bürgstadt. Die Führungen umfassen Kostümführungen (bei denen man beispielsweise mit einer Küchenmagd um die Häuser zieht und dabei allerlei Klatsch und Tratsch, aber auch

*Blick von oben – Miltenberg mit seinen prächtigen Fachwerkbauten.*

Foto: Holger Leue



**DREI AM MAIN**

Miltenberg • Bürgstadt • Kleinheubach

**Endlich mal ein Ausflugsziel,  
wo Ihr Nachbar noch nie war.**

Überraschungen und Geheimtipps rund um Miltenberg  
[www.miltenberg.info](http://www.miltenberg.info) | 09371 404 119 | [#visitmiltenberg](https://www.instagram.com/visitmiltenberg)





Schloss Johannisburg am Main.

Foto: T. Benzin

Wissenswertes erfährt), kulinarische Rundgänge, Führungen im Weinberg und in den Museen. Wanderungen entlang der mittelalterlichen Stadtbefestigung oder dem Erlebnisweg „3 im Wald“ oder durch das Schwarzviertel bis zur Miltenburg runden das Angebot ab. Mit den zertifizierten Gästeführerinnen und Gästeführern erleben Gäste die Altstadt, Gassen und Plätze aus völlig neuen Blickwinkeln. Nur wenige Gehminuten von der Altstadt entfernt liegen die Parkplätze, so dass man die wichtigsten Sehenswürdigkeiten innerhalb kürzester Zeit zu Fuß erreicht. Die Termine der regelmäßig öffentlich stattfindenden Stadtverfö-

hrungen sowie individuell vereinbarte Gruppenführungen sind in der neuen Broschüre Stadtverführungen 2022 veröffentlicht. Erhältlich ist die Broschüre online unter [www.miltenberg.info](http://www.miltenberg.info) oder in der Tourist Information am Engelplatz in Miltenberg. Gerne wird die Broschüre auch zugesandt, heißt es. **Kontakt: [tourismus@miltenberg.info](mailto:tourismus@miltenberg.info) oder Telefon 09371/404 119**

## Wein und Kultur

Dass dort, wo der Wein zuhause ist, die Kultur einen besonderen Stellenwert hat, das beweisen nicht nur die

Veranstaltungen, sondern auch außergewöhnliche Kunstschatze, allen voran in Würzburg mit seiner prächtigen barocken Residenz, die zum Welterbe der UNESCO zählt. Hier in der Frankenmetropole Würzburg erbaute einst der bedeutende Barockbaumeister Balthasar Neumann die Residenz als „Schloss über den Schlössern“. Der Venezianer Giovanni Battista Tiepolo schuf mit dem gewaltigen Deckenfresko über dem frei gewölbten Himmel des berühmten Treppenhauses eines der größten Gemälde der Welt. Zu den bekanntesten Sehenswürdigkeiten der Bistumsstadt Würzburg zählen der Dom und das benachbarte Neumünster. Und wer es ganz genau wissen will, was das typisch Fränkische ausmacht, der bekommt zwischen dem 25. Mai und den 6. November dieses Jahres die Antwort auf der Bayerischen Landesausstellung, die unter dem Motto „Typisch Franken?“ dieser Frage auf den Grund geht. Schauplatz der Ausstellung ist die prachtvolle Orangerie im Ansbacher Hofgarten.

## Aschaffenburg: Stadt der Schlösser und Parks

Geschichtsträchtig in jeder Hinsicht ist natürlich auch Aschaffenburg, die zweitgrößte Stadt im Regierungsbezirk Unterfranken. Sie gilt zu Recht als Stadt der Schlösser, Parks und Museen und ist zu jeder Jahreszeit eine Reise wert – im Frühling zur berühmten Magnolienblüte, im Som-

mer in das einzigartige Pompejanum, im Herbst in den ältesten englischen Landschaftspark Bayerns, im Winter zu Cranach, Grünewald, Kirchner & Schad.

Die Stadt lockt im Frühjahr und im Sommer auch mit einem hochkarätigen Kulturangebot. Der Bogen spannt sich vom anspruchsvollen Schauspiel in einem der schönsten klassizistischen Theater Süddeutschlands bis hin zur bundesweit bekannten Kabarettbühne Hofgarten, vom Cranach-Zentrum im Schlossmuseum bis zur renommierten Kunsthalle Jesuitenkirche. Schönbuschserenaden am 26. Mai, 18. Juni und 10. September im stimmungsvollen Festsaal inmitten des Parks Schönbusch.

Oder die Unterfränkischen und Aschaffener Kulturtage vom 30. Juni bis 10. Juli oder am 3. Juli „Tag der Franken“. (Infos: [www.aschaffenburg.de](http://www.aschaffenburg.de))

Kenner wissen Bescheid: Die Aschaffener Bachtage vom 23. bis zum 31. Juli 2022 sind eine hochkarätige Veranstaltungsreihe mit großer Reichweite. Die Konzerte und die kirchenmusikalischen Veranstaltungen und Kulturreisen beschäftigen sich mit jährlich verschiedenen Themen. Mehr Infos hat die Geschäftsstelle der Bachgesellschaft Aschaffenburg e.V. Dalbergstraße 9, 63739 Aschaffenburg, oder [www.bachtage.eu](http://www.bachtage.eu).

Rudi Kanamüller



Majestätisch thront das barocke Schloss über der Stadt – die prächtige Residenz Würzburg.

Foto: Pixabay

# Lebensfrohe Mentalität

Aschaffenburg am Main – Kulturstadt mit südlichem Flair

Im Südosten Frankfurts liegt das bayerische Aschaffenburg. Durch die klimatisch begünstigte Lage am Main erfreut sich die Stadt eines fast mediterranen Klimas, das sich in Architektur, Pflanzenwelt und der lebensfrohen Mentalität der Bewohner widerspiegelt.

Über 800 Jahre gehörte Aschaffenburg zum Erzbistum Mainz. Seine Fürstbischöfe, zugleich Erzkleriker des Heiligen Römischen Reiches, bevorzugten Aschaffenburg als Sommerresidenz und hinterließen der Stadt architektonische und künstlerische Glanzstücke. Meisterwerke von Matthias Grünewald, Albrecht Dürer und vor allem Lucas Cranach d. Ä. sind hier in Dauer- und Wechselausstellungen zu sehen.

Das imposante Schloss Johannisburg ist ein Hauptwerk der Baukunst des 17. Jahrhunderts und zählt zu den Inkunabeln des deutschen Manierismus. Sehenswert im klassizistischen Interieur des Schlosses sind vor allem der weltweit größte Bestand an Architekturmodellen bekannter Bauwerke des antiken Roms aus Kork.

Im benachbarten ehemaligen Jesuitenkolleg präsentiert ab 3. Juni 2022 das Christian Schad Museum Künstlerpersönlichkeit und Werk im Kontext der historischen und gesellschaftlichen Entwicklungen des 20. Jahrhunderts. Es widmet sich als einziges Museum weltweit allen Schaffensperioden des Meisters der „Neuen Sachlichkeit“ in einer Gesamtschau.

Die Kunst der Gegenwart genießt in Aschaffenburg ebenfalls einen hohen Stellenwert. Der beeindruckende manieristische Bau der Kunsthalle Jesuitenkirche bietet mit wechselnden Ausstellungen bedeutender Künstler der Klassischen Moderne und der Gegenwart ein spannungsvolles Gesamtkunstwerk. „Unter blauen Himmeln“ noch bis 10. Juli 2022 zeigt Werke der Künstler Wolfgang Matheuer und Markus Matthias Krüger, vom 6. August bis 1. November 2022 folgt das male- rische Oeuvre des Leipziger Künstlers Erich Kissing „Erich Kissing und Kerstin: Maler und Modell“ und die dritte Ausstellung wird „Albert Weisgerber – Grenzgänger der Moderne“ vom 26. November 2022 bis 26. Februar 2023.

Der berühmte Expressionist und „Brücke“-Mitbegründer Ernst Ludwig Kirchner wurde in Aschaffenburg geboren. Im KirchnerHAUS, dem Geburtshaus des Jahrhundertkünstlers, werden Ausstellungen zu Leben und Werk Kirchners, zur Künstlergruppe Brücke und anderen Kunstschaaffenden des Expressionismus gezeigt. Ein be-



sonderes Highlight wird „Erich Heckel – Aquarelle und Zeichnungen aus sechs Jahrzehnten“ ab 1. Oktober 2022.

Nachdem Aschaffenburg 1814 bayerisch geworden war, inspirierte das milde Klima den antikenbegeisterten König Ludwig I. dazu, genau hier das „Pompejanum“ zu errichten. Mit dieser idealtypischen Nachbildung eines römischen Hauses aus Pompeji und dem mediterran angelegten Park fühlt man sich wie in Italien. Die diesjährige Sonderausstellung „Von Zirkus bis Apostel. Tafelgeschirr der Sammlung K. Wil-

helm“ der Bayerischen Antikensammlungen in Verbindung gewährt Einblicke in das Alltagsleben der Römer.

Bedeutend ist Aschaffenburg auch für seinen historischen Grünzug: Zahlreiche wunderschöne und abwechslungsreiche Parks und Landschaftsgärten durchziehen die Stadt und bieten Natur- und Gartengenuss zu allen Jahreszeiten. Besonders die Blüte von mehr als 40 Magnolienbäumen zieht jedes Frühjahr zahlreiche Menschen in ihren Bann. Der weitläufige Landschaftspark Schönbusch mit

*Oben: Aschaffenburg mit Blick auf die Frankfurter Skyline.*

*Links: Das klassizistische Schloss Schönbusch inmitten des weitläufigen Landschaftsparks.*

Fotos: T. Benzin

seinem spannenden Besucherzentrum und dem wunderschönen klassizistischen Schlösschen, dem Spielangebot für Kinder und den gastronomischen Angeboten lohnt alleine einen Tagesausflug. Am 26. Mai, 18. Juni und 10. September 2022 finden wieder die Konzerte der „Schönbusch-Serenaden“ statt.

Die gelungene Symbiose von Parklandschaften und herausragenden Kunst- und Kulturangeboten macht Aschaffenburg zu einem einzigartigen Erlebnis!

**Informationen:**  
**Tourist-Information Aschaffenburg,**  
**Schloßplatz 2, 63739 Aschaffenburg, Tel. 06021 395800,**  
**E-Mail: [info@tourist-aschaffenburg.de](mailto:info@tourist-aschaffenburg.de), [www.tourist-aschaffenburg.de](http://www.tourist-aschaffenburg.de)**

**Museen der Stadt Aschaffenburg,**  
**Schloßplatz 4, 63739 Aschaffenburg, Tel. 06021 386740, E-Mail: [info@museen-aschaffenburg.de](mailto:info@museen-aschaffenburg.de), [www.museen-aschaffenburg.de](http://www.museen-aschaffenburg.de)**



Aschaffenburg



Diesen **Blick**  
vergisst man nicht

CHRISTIAN  
SCHAD  
MUSEUM



3. Juni 2022 | Eröffnung  
Christian Schad Museum



Aschaffenburg. Kleine Reise, große Entdeckung  
[www.tourist-aschaffenburg.de](http://www.tourist-aschaffenburg.de) | [www.museen-aschaffenburg.de](http://www.museen-aschaffenburg.de)